

Oktober 2018



SPORT IM BETRIEB

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V. - Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Seit 1957
Betriebssport in NRW



BETRIEBE MACHEN DAS
DEUTSCHE SPORTABZEICHEN
„Kollegial fit“ im Betriebssport NRW



Betriebssport NRW



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



SPORT IM BETRIEB

Oktober 2018

Die Verbandszeitschrift des WBSV e.V.
- Verband für Gesundheits-, Freizeit-
und Breitensport



Die Titelfotos wurden beim Sportabzeichen-Wettbewerb in Münster aufgenommen.

Das Gruppenfoto zeigt u.a. unseren Präsidenten und die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in der Düsseldorfer Staatskanzlei, Frau Andrea Milz.



Inhalt

- 03 Editorial
- 03 Aktionstag „Deutsches Sportabzeichen 2018“ in Münster
- 05 Fußballturnier der Wasserwirtschaftsverbände NRW 2018
- 06 Bergische Golfer gewinnen Einzel- und Mannschaftstitel
- 07 WBSV unterwegs - An der grünen Hölle
- 09 WBSV unterwegs - 14. TT Betriebssport-Meisterschaft in Berlin
- 08 BSV Bielefeld e.V.
- 09 BKV Borken e.V.
- 10 BKV Düsseldorf e.V.
- 11 BKV Essen e.V.
- 13 BKV Hagen / Ennepe-Ruhr
- 14 BKV Minden-Lübbecke e.V.
- 14 BKV Mittelrhein-West e.V.
- 15 Vereinsbefragung 2018 - Vorstellung der Ergebnisse Teil 1
- 20 BKV Mülheim / Ruhr e.V.
- 21 BSV Münster e.V.
- 23 BKV Wuppertal e.V.
- 27 Termine im WBSV
- 28 Aus- und Weiterbildung im Betriebsport NRW
- 28 Personalia
- 29 Die gute Seele
- 29 Impressum
- 30 Messe „Zukunft Personal Europe“ in Köln
- 32 Aktionstage „Deutsches Sportabzeichen 2018“



Westdeutscher Betriebsportverband e.V.

Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 15



E-Mail: wbsv-@t-online.de

www.betriebssport-nrw.de

Liebe Betriebssportlerinnen
und Betriebssportler,

haben auch Sie die warmen Sommertage genutzt und sich an der frischen Luft bewegt? Vielleicht konnten Sie ja auch Ihre Kolleginnen und Kollegen motivieren und haben gemeinsam für das Deutsche Sportabzeichen trainiert.

Durch die drei Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold ist es ein ideales Angebot für Alle, die entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten Sport treiben und ihre Fitness testen und verbessern wollen.

Die verschiedenen Disziplinen des Sportabzeichens decken ein breites Spektrum an Fähigkeiten ab, die man auch im Alltags- und Berufsleben benötigt: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und natürlich Freude und mentale Frische.

Das Sportabzeichen ist sehr vielfältig und differenziert nach Altersgruppen, so dass die Anforderungen für alle Personen, die sich in den verschiedenen Sportarten betätigen, mit ein wenig Training problemlos zu bewältigen sind - nach dem Motto:

Gefordert werden - aber nicht überfordert!

Über 780.000 Sportabzeichen wurden im Jahr 2017 abgelegt, allein in NRW waren es mehr als 222.000.

Unsere diesjährigen Aktionstage „Deutsches Sportabzeichen“ in Borken, Köln und Münster zeigten auf, dass unsere Kampagne „Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen – Kollegial fit im Betriebssport NRW“ von unseren Betriebssportlern sehr gut angenommen wird.



Auch unsere Staatssekretärin Frau Andrea Milz konnte sich bei Ihrem Besuch am 15. August auf der Sportanlage der Sentruper Höhe in Münster ein Bild vom weniger leistungsorientierten Betriebssport machen, der den Spaß am Sport und das gemeinsame gesunde Erleben von Sport in den Vordergrund stellt.

Nutzen auch Sie das Sportabzeichen als eine Möglichkeit, sich selbst und auch Ihre Kolleginnen und Kollegen zum Sport zu bringen.

Auf die Plätze – Fertig – Sportabzeichen !

Wolfgang Busse
WBSV Präsident

Aktionstag: „Deutsches Sportabzeichen 2018“ des Betriebssport NRW

am 15. August 2018 im Sportpark Sentruper Höhe, Münster
im Rahmen des LSB Programmes „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ (BÄW)



BETRIEBE MACHEN DAS DEUTSCHE SPORTABZEICHEN

„Kollegial fit“ im Betriebssport NRW

Die Veranstaltung „Aktionstag Deutsches Sportabzeichen“ auf der Laufbahn des Sportparks Sentruper Höhe war dank bestem Wetter sehr gut besucht.

Rund 60 Betriebssportler/innen aller Altersstufen waren an diesem Tag am Start. Sie nutzten auch in diesem Jahr wieder den Aktionstag dazu, ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb zu motivieren gemeinsam für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren.

Auch unser Präsident und Vorsitzender des Betriebssport-

verbandes Münster, Wolfgang Busse, war aktiv dabei.

Bis Ende Oktober stehen hier auf der Sentruper Höhe und auf sieben weiteren Anlagen die Stützpunktleiterinnen und -leiter parat, um Sportabzeichen-Bewerbern bei der leichtathletischen Normerfüllung zu helfen.

NRW-Sport-Staatssekretärin Andrea Milz (siehe Bilder oben), die an diesem Tag anlässlich Ihres Besuches des SSB Münster ebenfalls vor Ort war, suchte das Gespräch mit unserem Münsteraner Präsidenten Wolfgang Busse und ließ sich über die Möglichkeiten



des organisierten Betriebssports in NRW und die Aktion „Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen "Kollegial fit" im Betriebssport NRW“ informieren.

Claudia Aßkamp und Astrid Markmann aus dem SSB-Vorstand beantworteten weitere interessierte Nachfragen

des Gastes aus dem Rheinland vor der bunten sportlichen Kulisse des Sportparks.

An dieser Stelle geht unser Dank an den SSB Münster für die angenehme Zusammenarbeit und an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die unsere Kampagne „Kollegial fit“ tatkräftig unterstützen.

Anlässlich der Saisonöffnung „Deutsches Sportabzeichen 2018“ im Mai hoben die Bürgermeisterin Karin Reismann und der neue SSB-Vorsitzende Michael Schmitz in ihrem Grußwort hervor, dass im letzten Jahr 4.572 Münsteraner/innen das Sportabzeichen erworben haben und man in diesem Jahr darauf hofft, die 5.000er Marke zu erreichen.

Gerne unterstützt der Betriebssport NRW mit seiner Kampagne „Kollegial fit“ den SSB Münster darin, dieses Ziel zu erreichen.



Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fußballturnier der Wasserwirtschaftsverbände NRW 2018

Zehn Wasserwirtschaftsverbände, 28 Mannschaften, ein gemeinsames Fußballturnier!



Bei gutem Wetter fand am Freitag, den 07.09.2018 zum 21. Mal das Fußballturnier der Wasserwirtschaftsverbände NRW statt.

Die ausrichtenden Verbände Emschergenossenschaft und Lippeverband aus Essen übertrugen der Betriebssportgemeinschaft Emschergenossenschaft / Lippeverband 1976 e.V. die Turnierplanung und Durchführung der Veranstaltung, die von einem Orga-Team aus Kolleginnen und Kollegen tatkräftig unterstützt wurde.



Austragungsort war das eindrucksvolle RWO-Stadion Niederrhein in Oberhausen.

500 Fußballfans – sowohl Spielerinnen und Spieler als auch Zuschauer und Helfer/innen – kämpften und fieberten mit beim

Fußballturnier der Wasserwirtschaftsverbände.

Mit dabei waren u.a. auch Frau Schäfer-Sack, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in NRW, die EG/LV Verbandsvorstände Raimund Echterhoff und Dr. Emanuel Grün sowie Herr Dr. Sideris Karakatsanis, Geschäftsführer des Westdeutschen Betriebssportverbandes.

Unsere Gäste - die angereisten Teams der nordrheinwestfälischen Wasserwirtschaftsverbände Aggerverband, Bergisch-

Rheinischer Wasser-
verband, Ertfver-
band, Linksnieder-
rheinische Entwä-
serungsgenossen-
schaft, Nierverband,
Ruhrverband, Wahnachtalsperrenverband, Wasserverband Eifel-
Rur, Wupperverband - freuten sich über die von der Emschergenossenschaft / Lippeverband hauseigenen Schreinerei gefertigten „Biermeter“.



Aus sportlicher und organisatorischer Sicht sind die Ausrichter mehr als zufrieden. Sowohl eines der EG/LV-Herren-Teams als auch die Herren Ü40 holten sich den 1. Platz, die Damen-Mannschaft schaffte es auf den 2. Platz des Siegertreppchens, direkt hinter dem erstplatzierten Niersverband und das zweite EG/LV-Herrenteam kam auf Platz sechs von dreizehn – allesamt Ergebnisse, die sich sehen lassen können.



Ein besonderer Dank geht an das Orga-Team sowie die über 40 Kolleginnen und Kollegen inkl. Azubis von Emschergenossenschaft und Lippeverband, die uns bei der Durchführung des Turniers tatkräftig unterstützt haben und so die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden ließen!

Patricia Bender, Tanja Pietras



Damen (v.l.): 1. Platz Niersverband, 2. Platz EGLV
Herren (v.l.): EGLV Herren (1. Platz), EGLV Ü40 (1. Platz), EGLV 1 (6. Platz)



Westdeutsche Betriebssport-Meisterschaft und World Golfers Amateur Championship im GC Felderbach Bergische Golfer gewinnen Einzel- und Mannschaftstitel

Das Heimspiel der SG Bergische Golfer war ein voller Erfolg.

Die äußeren Umstände waren schon bemerkenswert: Temperaturen jenseits der 30 °C und knüppelharte Fairways ließen die sauber getroffenen Bälle weit, sehr weit ausrollen. Zum Teil aber auch bedingt durch die an fast allen Bahnen vorhandenen schrägen Fairways, rollten manche Bälle dorthin, wo diese eigentlich nicht liegen sollen und wo somit mancher Strafschlag aufaddiert werden musste. Diese außergewöhnlichen Umstände drückten sich auch in den Ergebnissen aus.

Lediglich vier TeilnehmerInnen konnten ihr Handicap verbessern. Jedoch standen an diesem Samstag die Titel des Westdeutschen Betriebssportverbandes und die Qualifikation zum Deutschlandfinale der World Golfers Amateur Championship im Vordergrund.

Westdeutscher Betriebssportmeister im Einzel wurden bei den Damen Tanja Walbrecht (GC Felderbach) und bei den Herren Jörg Flucht (GC Felderbach), beide Mitglieder der SG Bergische Golfer.



Bei den Teams sicherte sich sicherlich etwas überraschend die 4. Mannschaft der SG Bergische Golfer mit den SpielerInnen Barbara Untrieser, Barbara Scheuer, Chris-

ta Mrozek, Angelika Decker, Jana Zwirner und Peter Wulfhorst den Titel eines Westdeutschen Betriebssport-Meisters für Mannschaften.

Vizemeister wurde die BSG Vodafone 1. Auch eine Mannschaft der BSG BTC 3M nahm an diesem Turnier teil.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch !

Die Qualifikationen zum Deutschland-Finale der WAGC in den sechs festgelegten Nettoklassen erreichten:

Klasse A bis 5,4	GC	BSG/SG
keine Teilnehmer		
Klasse B 5,6 – 10,4		
Tanja Walbrecht	Felderbach	Bergische Golfer
Dieter Vey	Felderbach	Clubgolfer
Arne Opp	Grevenmühle	Vodafone
Klasse C 10,5 – 15,4		
Jörg Flucht	Felderbach	Bergische Golfer
Susanne Vey	Felderbach	Clubspielerin
Siegfried Arlart	Möhnesee	Bergische Golfer
Klasse D 15,5 – 20,4		
Andreas Knocke	Grevenmühle	Vodafone
Regina Sonnenschein	Felderbach	Bergische Golfer
Tina Rosendahl	Gut Freilinghausen	Clubgolferin
Klasse E 20,5 – 25,4		
Richard Rosendahl	Frielinghausen	Clubgolfer
Ute Schappert	Op de Niep	BTC 3M
Karin Preuss	Am Kemnader See	Bergische Golfer
Klasse F 25,5 – 36		
Christa Mrozek	Heerhof	Bergische Golfer
Barbara Untrieser	GC Felderbach	Bergische Golfer
Jana Zwirner	Gut Berge	Bergische Golfer

Eventuelle Nachrücker bei doppelter Qualifikation sind in den Siegerlisten der Qualifikationsturniere unter www.wgc-germany.de zu ersehen.

Weitere Informationen zu den World Amateur Golfers Championship und der SG Bergische Golfer gibt es unter

www.wgc-germany.de & www.bergische-golfer.de.

Siegfried Arlart (Vorstand Sport)



An der grünen Hölle

BKV Minden-Lübbecke bei der DTM am Nürburgring



Frühes Aufstehen war für 20 Motorsport-begeisterte Betriebs-sportlerinnen und Betriebssportler am 09. September angesagt, denn um 4 Uhr früh starteten wir mit dem Bus von Minden aus gen Eifel. Dort war an diesem Wochenende die DTM zu Gast. Alle waren gespannt auf diesen Tag, denn der amtierende Meister der DTM – Rene Rast – ist gebürtiger Mindener. Und nachdem die Saison für ihn und auch alle anderen AUDI-Piloten nicht sehr gut gestartet war, hatte „unser“ Rene in den letzten Rennen schon einige Punkte gesammelt. An diesem Wochenende aber lief er zur Höchstform auf.



Das Rennen am Samstag hatte er bereits von der Pole-Position aus für sich entscheiden können und auch am Sonntag stand der 31jährige wieder auf Startplatz eins. In der ersten Kurve konnte sich Rene gegen Lucas Auer behaupten und dann seine Führung weiter ausbauen. Unsere Freude war natürlich riesig, dass Rene an diesem Wochenende die maximale Punktzahl von 56 Punkten (je 25 für den Sieg und 3 für die beste Trainingszeit) mit nach

14. TT Betriebssport-Meisterschaft in Berlin

Sportliche Erfolge durch Tilo Könker (FSV Windelsbleiche)

Bei den 14. Tischtennis Betriebssport-Meisterschaften holte sich Tilo Könker (FSV Windelsbleiche) mit seinem Partner Christof Dreston (Stadtwerke Iserlohn) in der AK 2 (46-55) Nichtvereins-spieler den Titel.

Mit einem 4. Platz im Einzelwettbewerb rundete er seinen sportli-chen Erfolg noch ab.

Hause nehmen konnte. Damit ist er jetzt Tabellendritter und kann bei 57 Punkten Rückstand auf den Meister-schaftsführenden Gerry Paffett, wenn es für ihn optimal läuft, seinen Titel vielleicht noch verteidigen.

Groß war die Freude aber auch über die erstklassige Vorstellung von Mick Schumacher in der Formel 3. Wir hatten sehr schöne Plätze auf der T4 – Tribüne und konnten so optimal die einwand-freie Vorstellung des Sohnes von Michael Schumacher verfolgen. Mick liegt aktuell mit nur 3 Punkten Rückstand auf Platz 2 und hat alle Chancen, den Formel 3 – Titel 2018 mit nach Haus zu neh-men.

Neben diesen beiden herausragenden Serien gab es weitere interessante Rennen, aber auch der Nürburgring selbst bot viel Abwechslung und alles für die Motorsportfans. Dazu konnten wir im Fahrlager alle Boliden bestaunen und mit etwas Glück lief den Besuchern auch der eine oder andere Fahrer über den Weg.

Für unsere Betriebssportler hatten wir aber noch eine Überra-schung vorbereitet. Aufgrund eines bestehenden Kontaktes hatten wir die Möglichkeit, den Kommentator von SAT 1, Eddie Mielke, in seiner Sprecherkabine zu besuchen und ihm sowie dem Experten Martin Tomczyk (DTM Sieger 2011) im Rahmen des Qualifying über die Schulter zu sehen. Alle, die dabei waren, zeigten sich vor allem von Eddie Mielke, aber auch von der Arbeit und Spontanität eines Kommentators begeistert.

Es war sicher ein langer Tag. Wir waren gegen 22 Uhr wieder in Minden. Aber allen hat es sehr viel Spaß gemacht und es besteht der einhellige Wunsch, im nächsten Jahr wieder eine Motorsport-veranstaltung zu besuchen.

Dabei sollen solche Fahrten natürlich ein Nebenprodukt in unse-rem BKV-Angebot bleiben. Im Mittelpunkt stehen auch weiterhin die aktiven Sportmöglichkeiten, wobei traditionelle Sportarten gepflegt und Trendsportarten dazu angeboten werden sollen.

Frank Rehorst



v.l.: Tilo Könker, Peter Janzen
(Pressewart BSV Bielefeld)



Tischtennis Sparkassen-Pokal

Schüco gewinnt Pokal der S/A-Klasse 2017/2018

Im Tischtennis-Endspiel um den von der Sparkasse gestifteten Wander-Pokal standen sich der FSV Windelsbleiche I und die BSG Schüco I gegenüber.

Nach den ersten beiden Doppel-Paarungen und den vier folgenden Einzeln stand es noch ausgeglichen 3:3.

Aber dann wendete sich das Spielgeschehen zu Gunsten der Schücobuben und nach den nächsten spannenden Einzeln zweier gleichstarker Teams stand es 3:5.

Team Windelsbleiche konnte zwar dank dem unteren Paarkreuz noch zum 5:5 ausgleichen, aber im oberen Paarkreuz war Faruk Zejnilagic-Schmeken an diesem Abend einfach zu stark. Er gewann alle drei Einzelspiele.



Die Kämpfer Markus Schwarz und Stefan Grentz schlossen dann mit ihren Einzelsiegen das Pokalfinale zu einem 8:6 Erfolg ab.

Fazit:

Die anwesenden Zuschauer waren begeistert von den spannenden und fairen Spielen beider Mannschaften, die nach über 2 Stunden Spielzeit endeten.

Ein großes Dankeschön noch an den Tischtennis-Fachwart Stefan Grentz, der mit seinem Engagement für einen reibungslosen Ablauf der Pokalspiele 2017/2018 sorgte.

v.l.: Faruk-Zejnilagic-Schmeken, Norbert Rucha, Stefan Grentz, Markus Schwarz (BSG Schüco), Frank Kreisel, Tilo Könker, Dieter Kohnke und Klaus Kubitzka (FSV Windelsbleiche)

Endspiel B/C-Klasse: Stadtverwaltung II : Schüco III 8 : 5

Im Endspiel standen sich im diesem Jahr die BSG Stadtverwaltung II und die BSG Schüco III gegenüber.

In einem spannenden Finalspiel ging die BSG Schüco nach den Doppelpaarungen mit 2:0 in Führung, doch das Team Stadtverwaltung drehte diese Führung in den Einzel-Paarungen in einen 8:5 Erfolg.

Im letzten Einzelspiel konnte sich die Stadtverwaltung mit 11:9 im 5. Satz den Sieg sichern, sodass allen Beteiligten ein Unentschieden mit der Entscheidung über das Satzverhältnis erspart blieb.

Die BSG Stadtverwaltung II gewann zum ersten Mal den begehr-

ten Sparkassenpokal. Die Freude über diesen Erfolg war bei den Mannschaftskollegen um Spielführer Peter Frenzel daher groß.



Die anschließende Siegerehrung (Pokalübergabe) wurde vom TT-Fachwart Stefan Grentz vorgenommen.

Peter Janzen

v.l.: Jens Cordes, Mario Günther, Peter Frenzel und Björn Kunert



Auszeichnung der TT-Verbandsmeister



Auf dem Staffeltag des Betriebssportverbandes Bielefeld wurden die amtierenden TT-Verbands-Meister ausgezeichnet.

Die Pokale wurden an die Mannschaftsführer bzw Stellvertreter der jeweiligen Betriebssport-Vereine durch den TT-Fachwart Stefan Grentz überreicht.

Peter Janzen

v.l.: Claus Baron (BSG Schüco III-B-Klasse), Klaus Schultz (BSG Stadtverwaltung IV C-Klasse), Stefan Grentz (TT-Fachwart), Kai Lehmann (BSG Dr. Oetker II-A-Klasse) und Marc Schäpsmeier (BSG Sparkasse I-S-Klasse)



Im Jubiläumsjahr (25) gelang der große Wurf

Dr. Wolff Team errang das Triple

Die Saison 2017/18 ist abgeschlossen. In der Stadtliga heißt der neue Titelträger BSG Dr. Wolff I.

Zweiter wurde das Team der BSG Stadtwerke. Meister der A-Klasse wurde die Mannschaft der BSG Dr. Wolff II vor der BSG Miele.

Wie schon berichtet, ging auch der Stadtpokal an das Team der Wölffe.

In der Kleinfeldliga holte sich die BSG DFA die Meisterschaft. Vize wurde hier das Team von der BSG Stadtwerke.

Neuer Titelträger in der Kleinfeldhallenliga wurde die Mannschaft der BSG Brechmann vor der BSG Miele.



v.l.: Klaus Walter (Miele), Andreas Sawadsky (Dr. Wolff II), Andre Hielscher (Stadtwerke), Dirk Schalk (Fachwart Fußball), Thomas Wirusky (Dr. Wolff I), Andre Jorbahn (2.Vors. BSV Bielefeld), Olaf Schwarz (Stadtwerke)

BKV Borken e.V.

🌐 www.bkv-borken.de ✉ christian.meirick@vesuvius.com



Flender erneut Meister im Tischtennis-Betriebssport



Spannender hätte die diesjährige Meisterschaftsrunde nicht zu Ende gehen können.

Bis zum letzten Spieltag stand die Betriebssportgemeinschaft Flender hinter BSG Iglo auf Platz zwei. Ausgerechnet am letzten Spieltag mussten diese beiden Mannschaften nochmal gegeneinander antreten.

Da Flender zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Punkte Rückstand hatte, musste ein Sieg her, um die Saison punktgleich mit Iglo abzuschließen. Ein knapper Erfolg hätte Flender allerdings nicht weitergeholfen, da in diesem Fall Iglo das bessere Spielverhältnis hätte. Flender musste 7:3 oder höher gewinnen, um doch noch Meister zu werden.

Diese „Mission Impossible“ gelang den Spielern dank eines sehr engagierten Auftretens. Flender bezwang Iglo mit 7:2 und steht damit als alter und neuer Meister fest.

Hinter Iglo landete die Polizei Borken auf dem dritten Platz der Gruppe A. Erfolgreichster Einzelspieler ist Rudi Bittniok von der BSG Foseco mit einer 18:4 Bilanz geworden. Auf den weiteren Plätzen landeten Wahiddula Osmani (17:4 Iglo) und Dirk Klieemann (15:2 Polizei Borken).

In der Gruppe B kann die Stadt Borken den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse feiern. Auf Platz zwei und drei landeten der Kreis Borken und die Post. Erfolgreichste Spieler waren Daniel

Tennagen (21:1), Reinhard Blicher (19:3) und Laurenz van der Linde (18:3).

In Gruppe C darf sich die Betriebssportgruppe vom Kreis II über die Meisterschaft freuen. Mit nur einem Punkt dahinter sicherte sich die BSG Post II die Vizemeisterschaft. Im Relegationsspiel gegen die BSG Stadt II (Vorletzter der Gruppe B) kamen die Postler zu einem verdienten Sieg, sodass man in der kommenden Saison eine Liga höher auf Punktejagd geht.



Das Foto zeigt die BSG Post II mit (von links nach rechts): Ralf Stender, Carsten Hiebing, Paul Gabriel, Heinrich Stammen und Konrad Thewes.

Christian Meirick

BKV Düsseldorf e.V.

www.bkv-duesseldorf.de bkv@bkv-duesseldorf.de



Netzwerktreffen der Düsseldorfer Vereine

Bei der Mitgliederversammlung des BKV Düsseldorf am 7. Juni 2018 ist den Vereinen diese neue Veranstaltungsreihe vorgestellt worden und am 28. August 2018 hat bereits das erste Treffen in den Räumen des BKV Düsseldorf stattgefunden.

Unterstützt wird der Kreisverband bei der Durchführung durch den Westdeutschen Betriebs-sportverband.

Zum ersten Treffen der Vereine im Jahr 2018 „Regelmäßiger Austausch der Betriebs-sportvereine“ sind Vertreter von neun Vereinen erschienen:

- BSG ABB Betriebssport e.V.
- BSG DRV Rheinland
- BSG ERGO sports
- BSG ESV Rheinland
- BSG Rheinbahn
- BSG SKK Deutsche Bundesbank
- BSG Stern
- SG Flughafen
- SV der Bezirksregierung Düsseldorf e.V.

Vertreter weiterer Vereine waren interessiert, aber aus Termingründen beim ersten Treffen leider verhindert.



Erwartungsgemäß nahm die Vorstellung der Vereine samt ihren Aktivitäten einen Großteil der Zeit in Anspruch. Mit großem Interesse wurden hierzu Fragen gestellt und beantwortet.

Entsprechend dem Gruppenvotum soll das **2. Netzwerktreffen am Mittwoch, den 24. Oktober 2018** in den Räumen der SG Flughafen Düsseldorf stattfinden.

Die kommenden Treffen sollen zunächst in kürzeren Abständen stattfinden, um den ersten Schwerpunkt „Gemeinsame Sportangebote / Möglichkeiten der Kooperation“, der ein Mitauslöser der Veranstaltungsreihe ist, zügig vorzubringen.

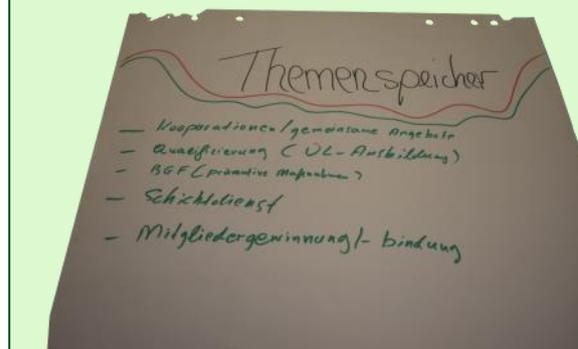


Im Folgetreffen wird es somit um eine „technische“ Plattform zur Darstellung und Kommunikation der Angebote sowie um Fragen gehen, die sich aus den verschiedenen Angebots-Konstellationen bei den Vereinen ergeben.

In einem Themenspeicher ist eine Vielzahl von Themen aufgenommen worden, die die Vereine aktuell interessieren:

Themenspeicher

- Sportangebote gemeinsam nutzen
 - Kooperieren mit anderen Vereinen
 - Gemeinsam neue Sportangebote auf den Weg bringen
 - Bestehende Angebote auslasten
- Angebotsübersicht für Düsseldorf als Tool zur Bekanntmachung für Mitglieder und Nichtmitglieder
 - Mitgliedergewinnung, Mitgliederbindung
- Gesundheitsförderung (Angebote, Kooperationen)
 - Präventions-Angebote
- Herausforderung Schichtdienst und Sportangebote
- Aktuelles im Vereinsrecht (z.B.: Satzung, Gemeinnützigkeit, Versicherung und Berufsgenossenschaft des Arbeitgebers)



BKV Essen e.V.

www.bkv-essenev.de geschaeftsstelle@bkv-essenev.de



4. Netzwerktreffen der Vereine in Essen

Zum vierten Treffen der Vereine am 21. 08.2018 sind Vertreter von sechs Vereinen sowie des BKV Essen erschienen.

Schwerpunkt an diesem Abend war der „Marktplatz der Angebote“ sowie das Thema „**Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung: Interessante Vereinsangebote – und was bringt unseren Verein noch weiter voran?**“



Marktplatz der Angebote:

Jörg Zipzer stellt den Stand der Umsetzung des „Marktplatzes der Angebote“ auf der Webseite des BKV Essen vor. Dieses Online-Tool auf den Webseiten des BKV Essen soll Mitgliedern und Nichtmitgliedern die Möglichkeit bieten Sportangebote, bei denen „Plätze frei sind“ zu suchen und zu finden. Der Marktplatz kann ein Tool sein, um bei Sportangeboten zu kooperieren.

Die vorgestellten Beispiele wurden in der Gruppe diskutiert und Ergänzungen, Verbesserungen und Punkte zu Rahmenbedingungen eingebracht.

In Zusammenarbeit mit dem Programmierer der Webseite wird der BKV Essen absprechen, welche Informationen von den Vereinen für die jeweiligen Angebote im Detail benötigt werden. Diese werden in Form eines elektronischen Formulars den Vereinen zur Verfügung gestellt.

Anschließend wurde das **5. Treffen auf dem 30. Oktober 2018** terminiert. Das Thema in diesem Treffen soll die praktische Umsetzung des „**Marktplatzes der Angebote**“ sein.

Als Ort ist wieder das Haus des Sports in Essen vorgesehen.



Die nachfolgenden BSGen haben sich bislang für die Reihe gemeldet und beteiligt:

- BSG Stadtwerke Essen AG e.V.
- BSG beim Regionalverband Ruhr e.V.
- BSG RWE Essen
- BSG EG/LV 1976 e.V.
- BSG Deichmann 2007 e.V.
- BSG WAZ Mediengruppe
- SG Netzroller e.V.
- BSG Hochtief
- BSG Elisabeth Krankenhaus
- BSG Veba Oil&Gas 81 e.V.
- BSG Steinwerke Kupferdreh
- BSG EVAG
- BSG Evonik



Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde das Thema Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung im Rahmen des LSB Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ behandelt.

Die Referentin des LSB, Heike Arlt hat mit den anwesenden Personen in Workshop-Form Aspekte erarbeitet, die Menschen dazu bringen in einem Verein Mitglied zu sein. Neben dem eigentlichen Sportangebot gibt es eine Vielzahl von weiteren Faktoren, die dazu beitragen, dass sich Mitglieder und für den Verein tätige Personen (sei es als Übungsleitung, im Vorstand oder in der sonstigen Vereinsarbeit) wohl fühlen und den Verein gerne aufsuchen.

Alle diese Aspekte tragen dazu bei, dass ein Verein ein Ort ist, der Gesundheit lebt.

Eine systematische Herangehensweise an die verschiedenen relevanten Themen in der Vereinsarbeit erleichtert die tägliche Arbeit und ist Grundlage für eine langfristige positive und gesunderhaltende Tätigkeit im Verein.

Im Rahmen des Programms „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:



Die Passstelle informiert:



Passstelle und Geschäftsstelle sind jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. In den Herbst- und Weihnachtsferien bleiben die Passstelle und die Verbandsgeschäftsstelle geschlossen. Diese Termine gelten vorbehaltlich kurzfristiger, persönlicher Urlaubsplanung, Krankheit etc. Bei dringenden Angelegenheiten ist eine kurzfristige Terminvereinbarung möglich.



Sparte Fußball

Allgemein

Alle Ergebnisse und Platzierungen können auf der Homepage des BKV Essen eingesehen werden.

Die Saison 2018/19 ist gestartet, es wird eine Kleinfeldrunde mit neun Mannschaften in einer Doppelspielrunde durchgeführt. Die Spielorte sind jeweils montags um 19:00 Uhr auf der Sportanlage

Sparkassen Oldie Cup 2018

Der Sparkassen Oldie Cup 2018 wurde leider nur mit drei Mannschaften ausgespielt. Darum wurde er in einer Doppelspielrunde durchgeführt. Nach den ersten Spielen hatten die Mannschaften von Ruhrgas und Sparkasse jeweils vier Punkte. Göken konnte sich keinen Punkt erkämpfen. In den Rückspielen konnte das Team von Ruhrgas beide Begegnungen siegreich bestreiten und

Lohwiese (Kunstrasen) und Schemmannsfeld (Asche). Beim Spielort Schemmannsfeld muss der jeweilige Gastgeber die Markierungsgebühr von 7,25 € bezahlen. Für die Spielrunden Pokal, Halle und Oldie Cup werden noch Mannschaften gesucht.

somit sich den ersten Rang sichern. Die Mannschaft der Sparkasse verlor auch das zweite Spiel und blieb somit bei vier Punkten und erreichte damit den zweiten Platz. Göken konnte das letzte Spiel gewinnen und kam mit drei Punkten somit auf den dritten Platz.

Endstand Oldie Cup 2018

- 1. SG Ruhrgas
- 2. BSG Sparkasse
- 3. BSG Göken



Siegermannschaft Oldie Cup: SG Ruhrgas: Dominik Petrick, Dirk Klüser, Sebastian Frobieter, Roman Höller, Stjepan Malcevic, Fabian Grote, Christian Schmidt, Nuri Körükcü, Betreuer: Hermann Petrick



2. Platz Mannschaft BSG Sparkasse: Frank Schön Varela, Mike Rak, Jens Goeritz, Thomas Buchert, Daniel Schimansky.



3. Platz Mannschaft BSG Göken



Sparte Tischtennis

Allgemein

Auf der JHV der Sparte Tischtennis wurden die Gruppeneinteilungen in den beiden Spielrunden festgelegt.

Vereinsspieler - Spielrunde 2018

Die Spielrunde der Vereinsspieler wurde in zwei Gruppen ausgetragen. In der Gruppe eins spielten acht Mannschaften den Kreissieger aus, während in der Gruppe zwei sieben Mannschaften um den Aufstieg spielten.

Gruppe 1

Diese Gruppe wurde bestimmt durch die Mannschaften von de-build.net und Emscher/Lv 1. Das Team von de-build.net konnte in der Vorrunde sechs Begegnungen gewinnen und musste sich nur gegen Gelenkwellenbau 1 mit einem Remis begnügen. Die Mannschaft Emscher/Lv 1 gewann ebenfalls sieben Spiele, verlor aber

eins und hatte somit noch alle Chancen auf den Titel. Die weiteren Mannschaften hatten schon mehr Minuspunkte auf ihrem Konto und somit wenig Möglichkeiten im Spitzenkampf einzugreifen.

In der Rückrunde spielte EG/Lv 1 unentschieden gegen GWB und stand somit in der Begegnung gegen build.net unter Zugzwang. Sie konnten aber kein Paroli bieten und landeten mit fünf Minuspunkten auf den zweiten Platz.

Die Mannschaft von de-build.net konnte zu der Begegnung mit EVAG 1 nicht antreten und kam am Ende mit drei Verlustpunkten auf den ersten Platz.

Auf den dritten Rang kam die Mannschaft von Steinfiguren Horn vor dem Team von Gelenkwellenbau 1. Den Gang in die Gruppe 2 musste das Team von EVAG 3 antreten.

Gruppe 2

Die Mannschaft Emscher/Lv 2 spielte in ihrem ersten Spiel unentschieden gegen EVAG 4 und gab dabei den einzigen Punkt in der Saison ab. Die weiteren elf Spiele wurden siegreich bestritten und somit kamen sie auf den ersten Platz. Das Team Gelenkwellen-

DM Sparte TT Einzel und Doppel in Berlin

Aus dem Bereich des BKV Essen nahmen einige Sportler von den BSGen de-build.net, RWE und Emscher/Lv teil. Sie erreichten in ihren Altersklassen einige erfolgreiche Platzierungen. In der Sporthalle an der Uhlandstr., wurden die Konkurrenzen an sechszehn Platten ausgetragen und es konnte durch die straffe Organisation der Spielbetrieb an einem Tag erfolgen. In der AK 3 NV erreichten Rainer Schulte und Uwe Hantke (beide RWE) die Endrunde der letzten acht Teilnehmer. R. Schulte musste gegen den späteren Sieger T. Stech die Segel streichen und auch U. Hantke konnte sich nicht eine Runde weiterspielen.

bau 2 verlor zwei Spiele und landete am Ende mit vier Verlustpunkten auf Platz zwei. Mit deutlichen Abstand kamen die Mannschaften VBI/DMT, EVAG 4 und EVAG 5 auf die weiteren Plätze.

Im Herren Doppel der AK 2 NV kam die RWE Paarung Heinz / Böhme auf einen achtenswerten vierten Rang. Bei der Spielrunde AK 1 V standen die Sportler R. Poeche und M. Geelen (beide de-build.net) leider im gleichen Paarkreuz und somit kam nur M. Geelen bis ins Endspiel und unterlag dem Sieger P. Altmann in vier Sätzen. Beide Sportler traten auch im gemeinsamen Doppel an und konnten sich den Vizetitel sichern. J. Neumann (Emscher/Lv) startete in der AK 3 V und kämpfte sich bis ins Spiel um Platz drei vor, welches er leider verlor. Dafür hielt er sich aber im Doppel schadlos und wurde mit seinem Partner Dritter.

BSV Hagen - Ennepe-Ruhr e.V.

www.betriebssportverband-haenru.de bsvhagen@t-online.de



BSG Kabel e.V. verteidigt den Titel der Tennis-Stadtmeisterschaft

Seit dem die Tennismannschaft BSG Kabel mit neuem Vereinsnamen und mit entsprechenden Trikots ausgestattet ist, haben die Spieler der BSG Kabel wie im letzten Jahr ungeschlagen die Meisterschaft 2018 gewonnen und somit den Titel verteidigt. Die Gegner waren Rummenholl I und II, Blau Weiß Vorhalle sowie Ennepetal.

v.l. D.Schäfer, G.Sklorz, B.Hyseni, W.Pagel, W. Bejgier, C.Inacker, D.Schmitz
es fehlen: J.Binder, J. Boehnke



11. DBM Kleinfeldfußball in Hagen/Westfalen

Erst wurde die Nationalhymne gespielt, dann begann die Siegerehrung. Der Spielführer der BSG Ford-Werke Saarlouis nahm im Beisein von DBSV-Vizepräsident Dieter Goebel und Ausrichter Werner Wustrack zu den Klängen von „We are the champions“ die Siegestrophäe und die Medaillen entgegen.

Schade, dass am zweiten Tag der DBM einige Mannschaften nicht mehr antraten. „Wenn jemand nach Hause fährt, nachdem er verloren hat, zeugt das von fehlendem Sportsgeist!“ kritisierte Dieter Goebel und dankte den verbliebenen Teams für ihre Fairness und die damit verbundene Wertschätzung für alle.

Der Fair-Play-Preis ging nach Losentscheid an die BSG der Katholischen Jugend Bieber aus Offenbach. Hier wurde ein Losentscheid fällig, da am Ende drei Mannschaften gleich fair waren bei ihren Spielen. Außer der Kath. Jugend waren das die Mannschaft der BSG Emons Solingen und die BSG Grand Hyatt aus Berlin. Als bester Torwart wurde Civelek Beutullah (TSV Hagen Unifid) ausgezeichnet.

Platzierungen

1. BSG Ford-Werke Saarlouis
2. BSG Grand Hyatt Berlin
3. BSG H S K Duschkabinenbau Olsberg
4. SV Fritz Völkel Wuppertal
5. BSG Allianz Weiß-Blau Wuppertal
6. SG Commerzbank Frankfurt
7. BSG Katholische Jugend Bieber Offenbach
8. SG Commerzbank Hannover
9. BSG KRAVAK-LOGISTK Hamburg
10. FC Bavaria 75 Aschaffenburg
11. SW Deutsche Edelstahlwerke Hagen
12. TSV Hagen Unifid
13. BSG Karl Lorenz Solingen
14. BSG Emons Solingen
15. BSG Straba Mülheim
16. BSG Viktoria Blaffertsberg Remscheid



BKV Minden-Lübbecke e.V.

www.bkv-minden-luebbecke.de info@bkv-minden-luebbecke.de



Betriebssport – Auch für Senioren interessant

Wer glaubt, mit dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben müsse man auch aus dem Betriebssport ausscheiden, der irrt. Denn wer vorher Betriebssportler war, der bleibt es auch als Rentner! Auch wer im Seniorenalter auf den Betriebssport aufmerksam wird, findet hier interessante sportliche Betätigungsmöglichkeiten.

Selbst wer nicht in einem Unternehmen gearbeitet hat, das eine Betriebssportgemeinschaft (BSG) hat, ist in einer BSG willkommen. Denn auch Nicht-Mitarbeiter können Mitglied werden. Es ist also ganz einfach mit Gleichgesinnten sportlich aktiv und dazu über die Sporthilfe versichert zu sein. Jede BSG hat verschiedene Sportarten im Angebot. Darüber hinaus bietet der Betriebssport-Kreisverband Minden-Lübbecke als Dachverband selbst sportliche Aktivitäten auch für Senioren an.

Neu hinzu kommt jetzt ein **Fitnesskurs für Senioren**. Die erfahrene Übungsleiterin K. Erksmeyer weiß, welche Übungen für die Teilnehmer geeignet sind, um ein bisschen Fitness aufzubauen.

Neben der körperlichen Bewegung kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz. Am Kurs können max.25 Personen teilnehmen.

Der einstündige Fitnesskurs findet immer donnerstags von 9.45-10.45Uhr im VIP Raum der Kampa-Halle Minden, Hahler Str.112 statt.



Wer dabei sein möchte oder Interesse an anderen Angeboten des BKV hat, wendet sich telefonisch unter 0571-20604 oder per E-Mail an den BKV Minden-Lübbecke.

BKV Mittelrhein-West e.V.

www.bkv-mrw.de info@bkv-mrw.de



90 Jahre Sportverein AXA Köln e.V.

Der Sportverein AXA Köln e.V. hat rund 1.350 Mitglieder. Die Tradition reicht zurück bis ins Jahr 1928, als Gründerväter ihren Traum von einem Betriebssportverein realisierten.

Heute blickt die Betriebssportgemeinschaft auf 90 Jahre Vereinsjubiläum zurück und zählt mit vielen gesundheitsorientierten Sportgruppen zu den großen Vereinen im Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West.

Neben Yoga, Tai Chi, Pilates und Gymnastik sind auch Ballsportarten wie Volleyball, Basketball, Badminton und Tischtennis sowie natürlich die vielen Fußballgruppen im Angebot des Sportvereins. Weitere Sportarten sind auf den Webseiten des Sportvereins hinterlegt.

Seit der Vereinsgründung stand die sportliche Ertüchtigung von Vereinsmitgliedern im Vordergrund. Diese waren überwiegend Mitarbeiter der Colonia Versicherungen, der Concordia sowie in späteren Jahren alle Mitarbeiter der fusionierten Versicherungsgesellschaften am Standort Köln. Im Zuge des sportlichen Wettbewerbes hat sich der Sportverein auch für Sportler geöffnet, die nicht einer AXA Gesellschaft angehören.

Bis Mitte der 1980-iger Jahre fanden Fußballspiele (Betriebssport Köln) auf der eigenen Sportanlage an der Niehler Straße 222, 5 Köln 60, statt. Hier war auch eine „kleine“ Sporthal-

le mit Duschen und sanitären Räumen vorhanden. In der

„kleinen“ Sporthalle wurde Tischtennis gespielt und gymnastische Übungen durchgeführt. Die Anlage besteht heute nicht mehr.

Seit Januar 1984 wird der Sportbetrieb in der neugebauten AXA Sporthalle (früher Colonia Sporthalle) durchgeführt. Die von der AXA Konzern AG zur Verfügung gestellte Sporthalle ist eine moderne Sportstätte. Die gesamte (trennbare) Sporthalle verfügt über ausreichende Sportflächen, Sportgeräte für jegliche Sportarten, einen zusätzlichen Tischtennisraum sowie Umkleidekabinen und sanitäre Räumlichkeiten. Die Umkleideräume mit verschließbaren Wertfächern sind ebenso auf dem neuesten Stand, wie die Sanitäreinrichtungen.

Der heutige ehrenamtliche Vereinsvorstand (seit 12 Jahren im Amt) unter der Leitung des ersten Vorsitzenden Andreas Drilling kann auf eine erfolgreiche Vereinsführung zurückblicken. Entsprechend dem Motto auf dem Logo des Sportvereins „Wir fördern die Gesundheit und den Sport vor Ort“, wünscht die Vereinsführung allen Mitgliedern weiterhin viele persönliche Erfolge, Freude und Spaß an der Ausübung ihrer Sportart.

AXA Sportverein



Alfred W. Orth



Vereinsbefragung 2018

Ergebnisse & Analysen



Im Rahmen einer Online-Befragung bittet der Betriebssport NRW seine Vereine regelmäßig um die Beantwortung von Fragen zu unterschiedlichen Themen.

Im Frühjahr 2018 war es wieder soweit, und wir möchten in einer SiB-Serie die Ergebnisse vorstellen, diese analysieren und die daraus folgenden Ansätze für unsere Verbandsarbeit erklären.

Teil 1: „Befragung, Netzwerken und Qualifizierung“

Wen und warum haben wir gefragt?

Wir bekommen vielleicht vieles mit, aber längst nicht alles! Darum ist eine solche Befragung eine gute Möglichkeit, um Ansichten, Wünsche und Bedürfnisse der Mitgliedsverbände und -vereine aufzunehmen.

Aus den Ergebnissen können wir wichtige Schlüsse ziehen, die uns dabei helfen, die Arbeit im Verband (mit und für unsere Mitgliedsverbände und -vereine) ständig zu verbessern und für eine Weiterentwicklung des Betriebssports in NRW zu sorgen.

Parallel zu der Befragung der Vereine haben wir auch unsere Funktionsträger, die den Sportbetrieb organisieren, befragt. Um einen Vergleich der Ergebnisse der beiden Gruppen zu ermöglichen, sind die entsprechenden Fragen und Antwortmöglichkeiten identisch gewesen.

Die Befragung war zugleich Teil der Arbeiten im LSB-Programm „Bewegt Älter werden in NRW!“, da sie eine Datengrundlage für den Schwerpunkt „Sportliche Ausrichtung der Fachsportarten im Alter – Altersgerechte Wettkampfangebote im Betriebssport“ darstellt.



Was haben wir gefragt?

Unsere Befragung hatte in diesem Jahr folgende vier Themenschwerpunkte:

- Beteiligung an überregionalen Sportveranstaltungen in den vergangenen Jahren
- Welche überregionalen Angebote im Betriebssport werden für die Zukunft gewünscht?
- Fragen zur Aktion „Betriebe machen das Deutsche Sportabzeichen“
- Wünsche der Vereine nach Informations- und Qualifizierungsangeboten für Aktive, Funktionäre und ÜbungsleiterInnen

Beteiligung der Vereine

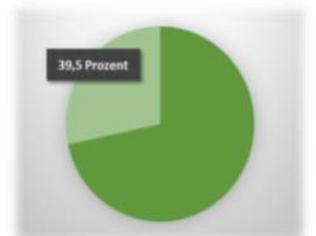
Mehr als 16 Prozent unserer Vereine haben an der Befragung, deren Beantwortung im Durchschnitt 9 Minuten gedauert hat, teilgenommen.

Die Anzahl der Vereine, die unsere Fragen beantwortet haben, ist im Vergleich zu 2014 um ca. 30% (von 115 auf 148) gestiegen.

16 Prozent hört sich zwar wenig an, allerdings zeigt uns der Anstieg der Beteiligung, dass sich die Vereine mehr und mehr dafür interessieren, aktiv auf die Arbeit in den Verbänden einzuwirken.

Außerdem repräsentieren diese Vereine fast 40 Prozent der Mitglieder im Betriebssport NRW. Wie kann das sein?

Das liegt daran, dass - wie durch die Erfahrung der Vorjahre erwartet - die Beteiligung mit der Größe der Vereine ansteigt:



Grafik 1.1: Anteil der an der Befragung beteiligten Mitglieder in den Vereinen

Vereinsgröße	Ø Mitglieder-Anz. Mitglieder	Vereine teilgenommen	Anteil der Größengruppe
bis 25	14,5	23	5,18%
26 bis 50	32,5	27	14,75%
51 bis 100	73	27	22,50%
101 bis 300	173,5	41	36,28%
301 bis 1.000	522	25	51,02%
mehr als 1.000	1.672	5	62,50%

Tabelle 1.1: Beteiligung an der Befragung nach Vereinsgrößen

Die Gesamtzahl der Antworten ist ausreichend, um insgesamt eine aussagekräftige Bewertung vorzunehmen.

Allerdings wirft das Ergebnis auch Fragen auf:

- Warum machen so wenige kleine Vereine mit?
- Und kann eine solche Beteiligung für diese Gruppe aussagekräftig sein?

Wenn man die Ergebnisse von weiteren Fragen, die wir später betrachten werden, hinzu nimmt, kann man daraus schließen, dass sich manche „Kleine“ vor allem um die Ausübung ihrer Sportart kümmern und sich weniger Gedanken um überregionale und Verbandsangelegenheiten machen.

Die Ergebnisse dieser Gruppe müssen also bei einzelnen Fragen gesondert betrachtet werden, stellen aber die Gesamtergebnisse und deren Bewertungen nicht in Frage.

Netzwerken und Qualifizierung

Information und Austausch

Dass wir dieses Thema bzw. die Ergebnisse der Befragung zu diesem Thema hier als erstes besprechen wollen, ist kein Zufall! Gerade das Thema „Netzwerktreffen“ ist gerade sehr aktuell, wie man auch an den Artikeln in dieser SiB-Ausgabe sehen kann.

Wir haben die Vereine gefragt, inwieweit „in ihrem Verein Interesse an Austausch mit anderen Betriebssportvereinen / Betriebssportverbänden sowie an aktuellen Informationen / Weiterbildungen besteht?“

Insgesamt zeigt mehr als die Hälfte der befragten Vereine ein Interesse am Austausch mit anderen Vereinen und an (gemeinsamen) Informations- und Fortbildungsveranstaltungen.



Grafik 1.2: Interesse der Vereine an Austausch und Information

Die Vereine hatten bei der Frage nach Themen und Schwerpunkten einige bekannte Beispiele zur Auswahl und konnten mehr als eine Antwort ankreuzen. Das Gesamtergebnis (Tabelle 1.2.) zeigt, dass der Austausch mit anderen Vereinen den Befragten wichtiger ist als Fortbildungs- und Informationsangebote:

Austausch mit anderen Vereinen (Kennenlernen, Netzwerken)	63,93%
Sportartbezogener Austausch zu Wettbewerben und Trainingsformen	57,38%
Austausch mit Vereinen mit dem Ziel der Bildung von gemeinsamen Sportangeboten	50,82%
Informationen und Fortbildung zu Finanzen, Steuern und Versicherung	36,07%
Informationen und Fortbildung zu Vereinsorganisation und Vereinsrecht	32,79%
Informationen und Fortbildung zu Marketing und Vereinsentwicklung	22,95%

Tabelle 1.2: Diese Themen interessieren die Vereine

Der Austausch zu sportbezogenen Themen steht also im Vordergrund, was uns wieder zu den kleinsten Vereinen (bis 25 Mitglieder) bringt. Bei diesen ist das generelle Interesse an Austausch und Information deutlich geringer als beim Durchschnitt (rund 31 Prozent sind interessiert).

Wenn ein Interesse besteht, dann geht es aber fast ausschließlich um sportbezogene Themen, was den Schluss am Ende des letzten Kapitels bestätigt.

Vielleicht kann durch Netzwerktreffen das Interesse dieser Vereine auch für andere Bereiche gesteigert werden.

Passend dazu haben wir gefragt, welchen Aufwand die Vertreter der Vereine in Kauf nehmen würden, um an den Treffen teilzunehmen.



Grafik 1.3: Wunsch zu dezentralen Veranstaltungsorten für den Austausch

Es ist nicht überraschend, dass die kurze Entfernungen bevorzugt werden, was aber auch bedeutet, dass Veranstaltungen über das Land verteilt und in größerer Zahl stattfinden müssten.

Der Betriebssport NRW unterstützt Kreisverbände und Vereine gerne bei der Organisation solcher Veranstaltungen.

Gerade bei kleineren Verbänden und Vereinen sollte man regional zusammenarbeiten, um die gewünschten Teilnehmerzahlen zu erreichen.



Wir haben auch nach den Tagen und Zeiten für solche Treffen gefragt und ein überraschendes Ergebnis erhalten:



Grafik 1.4: Bereitschaft zur Teilnahme nach Wochentagen/Zeiten

Für über die Hälfte der Befragten kommt also auch der Samstag für diese Veranstaltungen in Frage, was doch wieder sehr für den generellen Wunsch nach Austausch und Information spricht.

Beteiligung an der Organisation von (Sport-)Veranstaltungen

Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen braucht man Personen, die die Gegebenheiten und Zuständigkeiten vor Ort kennen und so für die optimal möglichen Voraussetzungen (Räumlichkeiten, Anfahrtswege, etc.) sorgen können.

Wir haben also unsere Vereine gefragt, ob sie interessiert sind, bei der Organisation von überregionalen Veranstaltungen des Betriebssports in ihrer Stadt / Städteregion mitzuwirken. Ein Viertel der Vereine hat signalisiert, dass eine Beteiligung denkbar und möglich sei.

Wir haben weitergefragt, in welchen Bereichen sie sich eine Mitarbeit vorstellen können bzw. für welche Bereiche Ressourcen im Verein vorhanden sind. Das Ergebnis ist wenig überraschend:

Mitarbeit in einer Turnierleitung	73,33%
Auf- und Abbau am Veranstaltungstag	63,33%
Bewirtung der Teilnehmenden und Gäste	40,00%
Organisation und Betreuung einer Abendveranstaltung nach einer Sportveranstaltung	40,00%
Bereitstellung von Sporträumen für Veranstaltungen	33,33%

Tabelle 1.3: Mögliche Aufgaben, die Vereine bereit sind zu übernehmen

Jetzt wollten wir noch wissen, woran es noch mangeln könnte, bzw. welche weiteren Faktoren für die Mitarbeit eine große Bedeutung haben.

Wir benötigen konkrete Informationen über die erforderlichen Aufgaben und den voraussichtlichen Zeitaufwand	85,71%
Der örtliche Betriebssport-Kreisverband muss sich ebenfalls bei der Veranstaltung engagieren	60,71%
Unser Arbeitgeber sollte diese Aktion/Veranstaltung unterstützen	35,71%
Mindestens ein weiterer Verein aus unserer Region sollte ebenfalls mitmachen	21,43%

Tabelle 1.4: Faktoren, die eine Bereitschaft von Vereinen zur Beteiligung fördern



Entsprechend der bereits bekannten Wünsche, hat der Betriebssport NRW parallel zu dieser Befragung damit begonnen, in verschiedenen Regionen Netzwerktreffen anzubieten (siehe Artikel diesmal aus Düsseldorf, Essen und Münster).

Bis zum Jahresende werden bereits mehr als 10 Treffen stattgefunden haben und sie erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Dass wir hier nur von großen Verbänden in großen Städten sprechen muss natürlich nicht so bleiben. Auch hier könnten benachbarte Kreisverbände zusammenarbeiten.



Diese Antworten zeigen eine gewisse Unsicherheit oder Unerfahrenheit bei den Vereinen. Sie möchten nicht gerade alleine verantwortlich sein und mehr als 85% wollen vorher genau wissen, was und wieviel zu tun ist. Zeitmanagement ist heutzutage wichtiger denn je!

Umfang und Inhalt der Aufgabe, die bearbeitet werden soll, muss klar und umfassend beschrieben sein, um dem angesprochenen Personenkreis die Möglichkeit zu geben, sein mögliches Engagement einzuschätzen. Dies gilt für die Vergabe von Wahlämtern genauso, wie für die Mitarbeit in projektbezogenen Aufgaben (wie z.B.: Durchführung einer Sportveranstaltung).

Je nach Größe der Aufgabe ist der Wunsch nach Unterstützung durch den Kreisverband und/oder den Arbeitgeber nachvollziehbar.

Der Austausch mit anderen Vereinen und dem WBSV (z.B. auf Netzwerktreffen) sollte helfen, Unsicherheiten abzubauen, indem man von der Erfahrung anderer profitiert.

Gut ein Fünftel würde auch gerne Veranstaltungen mit Nachbarvereinen gemeinsam organisieren.

Qualifizierung von Aktiven und Funktionsträgern

Wir haben unsere Vereine gefragt, ob und ggf. in welchen Bereichen es Interesse / Bedarf an sportartspezifischen Fortbildungen für aktive SportlerInnen und/oder Übungsleitungen gibt.

43 Prozent der Vereine haben angegeben, dass in ihren Reihen Interesse vorhanden sei und folgende Bedarfe angegeben:

Vereinsmitglied/er zum Übungsleiter fortbilden	62,75%
Fortbildung unserer Übungsleitungen / Trainer	52,94%
Sportartspezifische Anleitung unserer Gruppe/n (temporär)	47,06%
Sportartspezifische Anleitung unserer Gruppe/n (Übungsleitung dauerhaft)	41,18%

Tabelle 1.5: von den Vereinen gewünschte Art der Fortbildung in der Sportpraxis

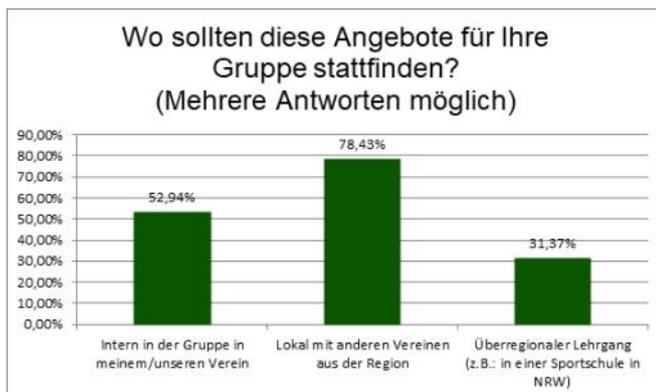
Aus der Tabelle kann man ablesen, dass in fast allen Bereichen ungefähr jeder zweite Verein Interesse oder Bedarf anmeldet.

Eine Antwort hat z.B. ganz gezielt auf Qualifizierungsmaßnahmen für Volleyball-Schiedsrichter und Lehrgänge für Volleyball-Aktive hingewiesen.



Im Rahmen der Zusammenarbeit der Fachverbände ist es grundsätzlich möglich, an den Schulungen z.B. des Westdeutschen Volleyball-Verbandes teilzunehmen bzw. entsprechende Maßnahmen gemeinsam zu organisieren.

Bei der Fragestellung, wo die Anleitungen bzw. Fortbildungen stattfinden sollten, werden von den Vereinen Angebote bevorzugt, die in räumlicher Nähe zum Vereinsort stattfinden.



Grafik 1.5: Bevorzugte Durchführung von Aus- und Fortbildungen

Wenn es um Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich des Vereinsmanagements geht, sind die Ergebnisse vergleichbar. Auch hier werden Veranstaltungen gewünscht, die in räumlicher Nähe zum Vereinsort (bis 50 Kilometer Entfernung) stattfinden.



Auch hier kann man u.a. von den Netzwerktreffen profitieren, indem man den Bedarf mit den „Nachbarn“ abstimmt, damit entsprechende Angebote organisiert werden können.

Bei der Frage nach weiteren Informationsbedürfnissen der Vereine zum Thema Qualifizierung haben 80 Prozent der interessierten Vereine angegeben, dass sie ihre Bedürfnisse zu Aus- und Fortbildungen über den Betriebssport-Kreisverband sowie den Stadt- bzw. Kreis-Sportbund decken werden.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass der Betriebssport NRW einen Qualifizierungsbereich hat, der von allen Verbänden und Vereinen genutzt werden kann.



Wir rufen deshalb hier noch einmal alle Vereine und in den Vereinen tätigen Personen auf, ihre Wünsche zu Informationsveranstaltungen und Fortbildungen mitzuteilen.

Ausblick

In der Ausgabe Dezember 2018 widmen wir uns dem Schwerpunkt der Befragungen in diesem Jahr:

Überregionale Veranstaltungen des Betriebssports in NRW.



40 Jahre BSG Stadt Köln

Am 15. September 2018 traf man sich im Veranstaltungshaus der „Flora“, um das 40-jährige Bestehen der BSG Stadt Köln zu feiern.



Der Vorsitzende Olaf Pohl begrüßte u.a. den Stadtdirektor Dr. Keller, den Bürgermeister Dr. Heinen sowie Bürgermeister Sun Zhihao der Stadt Donggang, der mit einer chinesischen Delegation das Jubiläum mitfeiern sollte.

Man feierte einen Verein, der über 2150 Mitglieder in 19 Sparten sein eigen nennt, Jahr für Jahr Hunderte von Kursteilnehmer zu verzeichnen hat und in Kooperationen insbesondere mit der Köln-Bäder GmbH und verschiedenen Fitness-Clubs arbeitet.

Pohl berichtete, dass der Verein dies, ein Sommerfest, eine Klausurtagung, Vorstandssitzungen und vieles mehr zu bewältigen habe, dabei moderaten Mitgliederzuwachs verkünden darf und sich so seit Jahren unter den Top Ten der größten Sportvereine in Köln hält. Er stellte heraus, dass man einen solchen Verein nur mit fast 50 Ehrenamtlichen und hauptamtlicher Unterstützung managen könne und sprach diesen seinen Dank aus. Außerdem dankte er den Gründungsmitgliedern, den Sponsoren und den Förderern.

Der Dankesrede folgte ein buntes Programm mit Björn Heuser, der Cheerleader-Jugend des 1. FC Köln und den Fußballkünstlern von United Freestyler.



Durch den Abend begleitete die Delicious Band und die Gäste erwartete ein schmackhaftes Buffet und eine große Tombola.

Ein ausführlicher Bericht über das 40-jährige Bestehen der BSG Stadt Köln soll in der nächsten Ausgabe der SiB erscheinen.

BKV Mülheim / Ruhr e.V.

✉ brigitte.buttgereit@t-online.de



Salomon Dragons aus Oberhausen erneut Deutscher Meister



Das Drachenbootteam der Salomon Dragons konnte in Minden bei der zweiten Deutschen Betriebssportmeisterschaft ihre Erfolgsserie aus dem Vorjahr fortsetzen.

Die Mannschaft startete für den Betriebssportverband Mülheim/Ruhr.

Über die Langstrecke von 2000 m noch letztes Jahr Vizemeister, wurde dieses Jahr der Titel des Deutschen Meisters mit deutlichem Vorsprung eingefahren. In der Gesamtwertung des Mindener Weserdrachencups 2018 reichte die Zeit für den dritten Platz.

Über die Sprintstrecke von 300 m konnte der Titel nicht verteidigt werden. Nur ganz knapp, acht Zehntel, fehlten am Ende zum Titel. Doch mit dem Titel des Vizemeisters wurden die Ergebnisse aus dem Vorjahr bestätigt.

Auch wurde wie im Vorjahr das große Finale des Weserdrachencups erreicht. Als Titelverteidiger

reichte es diesmal nur zum vierten Platz. Allerdings fehlten zum ersten Platz nur 5 Hundertstel Sekunden. Hier fehlte auf dem letzten Meter das Glück zum Sieg.

Der Regattasprecher meinte, dass es in den 20 Jahren der Regatta einen so knappen Zieleinlauf noch nicht gegeben hatte.

Die Trainer waren mit den Ergebnissen letztendlich hoch zufrieden.





2. Netzwerktreffen der Münsteraner Vereine

Durch das Netzwerktreffen ist mittlerweile für die Vereine aus der Region eine Plattform entstanden. Hier lernt man sich sportübergreifend kennen und tauscht Ideen und Informationen aus. Es werden Gemeinsamkeiten entdeckt und Ideen entwickelt.



Am 17.07.2018 fand bereits das zweite Netzwerktreffen in den Räumen der Deutschen Rentenversicherung Westfalen in Münster statt.

Schwerpunkt der Veranstaltung war das Thema „**Zielgruppen-gerechte Angebote zur Gewinnung und Bindung von Mitgliedern unterschiedlicher Altersgruppen**“ im Rahmen des LSB Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“.

Vertreter von acht Vereinen sowie des BSV Münster nahmen am Treffen teil. Vertreter von zwei weiteren Vereinen waren leider verhindert:

- BSG Bergkamen
- BSG Bezirksregierung Münster
- BSG der DRV Westfalen
- BSG Langguth
- BSG LVM
- BSG LWL
- BSG Provinzial
- BSG SVWL



Nach einem Impuls-Referat der LSB-Moderatorin Heike Arlt sind in Klein-Gruppen unterschiedliche, die Vereine interessierende Beispiele erarbeitet und vorgestellt worden.

Die Spannweite geht von Einzelideen für bestimmte Zielgruppen über Best-Practice-Beispiele bis hin zu einem App-Tool zur Nutzung von freien Teilnehmerplätzen bei Sportangeboten und Challenge-Möglichkeiten.

Für die weitere Arbeit in der Gruppe wurde folgendes vereinbart:

Auf der neu gestalteten Webseite des BSV Münster soll der Kalender (www.bsv-muenster.de/service/kalender) genutzt werden, um Sportangebote der Vereine, die von Mitgliedern anderer Vereine genutzt werden können, zu veröffentlichen (z.B. Kursangebote). Des Weiteren soll eine vergleichbare Möglichkeit auf der Seite geschaffen werden, um Angebote, zum Beispiel in Wettkampfsportarten, bekannt zu geben, wo eine Gruppe Verstärkung sucht, um das Angebot auszulasten bzw. aufrechtzuerhalten. Genauso könnte eine Gruppe hier ihren Anschluss-Wunsch kommunizieren.



Zu der nächsten Sitzung werden alle Vereine, die bei der gemeinsamen Plattform der Angebote mitmachen wollen, ihre Angebote, die eingestellt werden sollen, mitbringen bzw. digital dem WBSV zur Vorbereitung senden.

Entsprechend dem Gruppenvotum wird das **3. Netzwerktreffen am Dienstag, den 25. September 2018** um 17:30 Uhr bei der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Gartenstraße 194, 48147 Münster stattfinden.

In Fortführung des zweiten Treffens wird als Schwerpunkt gewählt: **„Zielgruppengerechte Angebote / Tool: Gemeinsamer Angebots-Kalender und der Einstieg in Kooperationen“**. Des Weiteren wird Dirk Mautner eine kurze Information über das in seinem Verein etablierte J-Team für die Azubis zu geben.

Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen.

Gefördert durch:



Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen





Internes Bowlingturnier der BSG Deutsche Rentenversicherung

Mit einem 3-fachen „Gut Holz“ eröffnete die BSG Bowling der Deutschen Rentenversicherung am 21.04.2018 ihr internes Turnier. Das Turnier wurde von unserem ältesten und ehrenwerten Mitglied, Klaus Schnabel (siehe Rubrik „Die gute Seele“) geleitet.

Jeder war seines eigenen Glückes Schmied und löste zunächst die Bahn. Wie der Zufall es so wollte, zogen Mitarbeiter, die täglich am Arbeitsplatz in einer Gruppe sitzen, auch noch die gleiche Bahn.

An diesem Tag konnten nicht mehr aktive Spieler ihr Können unter Beweis stellen und die neuen Mitglieder kennen lernen.

Darüber hinaus war es ein guter Einstieg für die neuen Mitglieder, um Turniererfahrungen zu sammeln.

Abgerundet wurde das Turnier durch den Besuch von Dagmar Viergege, der Vorsitzenden des Betriebssports der Deutschen Rentenversicherung. Neben zahlreichen Gesprächen mit den



Mitgliedern wurden ihr auch Einblicke in die Technik des Bowlingspiels sowie ein Blick hinter die Bowlingbahn gewährt. Abschließend unterstützte sie die Siegerehrung.

Ein rundum schöner Tag, der noch lange in Erinnerung bleibt!

Claudia Herden & Fred Kreutzer

Mannschaftspokalfinale 2018



Der Mannschaftspokal im Betriebssport Kegeln 2018 fand auf den Bahnen der ESV Sportanlage statt. Alle BSG-Mannschaften hatten gemeldet. Jede Mannschaft startete mit 8 Keglern, die einen Sportkeglerdurchgang mit 120 Wurf spielten und pro Bahn 30 Wurf, 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf abräumten. Dies kann nur auf einer Vier-Bahnen-Anlage gespielt werden. Von jeder BSG ging je ein Kegler auf die Bahn und es wurden acht Blöcke gespielt. Die besten sechs Kegler jeder Mannschaft kamen in die Wertung. Die beiden schlechtesten Ergebnisse waren die Streichergebnisse.

Nach einem spannenden Wettkampf, der morgens um 9:00 Uhr begann und um 17:00 Uhr zu Ende ging, setzte sich der neue

Stadtmeister BSG LWL Klinik klar durch und siegte mit 4.515 Holz und machte damit das Double perfekt: Stadtmeister und Pokalsieger 2018.

Für den Erfolg der LWL-Klinik sorgten Robin Graes mit 793 Holz, Marc Schellhove mit 792 Holz, Paul Eiersbrock mit 775 Holz, Wolfgang Wagner mit 733 Holz, Jörg Schreiber mit 721 Holz und Klaus Schölling mit 623 Holz.

Auf den zweiten Platz kam die BSG DRV mit 4.378 Holz und stellte mit Ralf Lammerding den besten Einzelspieler mit 4.350 Holz.

Die BSG Westf. Nachrichten kam mit 4.350 Holz auf den 4. Platz.

Otto Schneider

Rückblick auf die Saison 2017/2018



Das Saisonöffnungsturnier am 27.09.2017 war der Auftakt einer tollen und spannenden Saison.

Ausgetragen im „Baker Modus“ wurden die Teams anhand der erzielten Ergebnisse vorheriger Spieljahre ausgelost. Kennenlernen der Spieler/-innen und Spaß am Bowlingsport standen im Vordergrund. Trotzdem wurden auch „Sieger“ ermittelt. Maxi Führer zusammen mit Hilde Große Hohkamp hießen nachher die Sieger. Als Anerkennung wurden am Schluss an die Erstplatzierten kleine Gutscheine ausgelobt.

Das traditionelle 4-Städte Turnier 29.09.-01.10.2017 (Kiel, Berlin, Lübeck und Münster) war die nächste Station der neuen Saison. Zum 38ten Mal ging die Reise diesmal nach Lübeck. Stimmungsvoll und heiter machten sich 32 Teilnehmer auf die „weite“ Reise.

Schon auf der Hinfahrt war zu merken: „Dieses Jahr wollen wir was reißen“. Dass es am Ende der 2. Platz wurde, störte auch keinen. Schließlich wurden Freundschaften gepflegt, viele Spiele auf der Bowlingbahn absolviert und eine stimmungsvolle Abendveranstaltung war der Höhepunkt dieses Treffens. Die Rückfahrt am Sonntag war geprägt von „Mann, das hätten wir schaffen können!“ bis „Die Lübecker Freunde haben verdient gewonnen“. Schon 30 Minuten nach dem Start der Rückfahrt war aber klar: „Nächstes Jahr schaffen wir das!“.

Der erste offizielle Wettbewerb war das Einzel am 07.10.2017. Die geringe Teilnehmerzahl (28) war zwar schade, tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch. Verdient wurde Thomas Kosmecki (BSG Koi für Jedermann) „Stadtmeister Einzel“. Mirko Maggi (DRV) und Lothar Deppe (daAldo) folgten auf den weiteren

Plätzen. In der Gruppe B hatte Ulrike Fabian (BSG Provinzial) die Nase vorn. Werner Lojak (BSG Provinzial) wurde Zweiter und Angelika Gurges (BSG LWL) Dritte. Zu bemerken ist, dass Brigitte Rüther in der A-Gruppe einen beachtenswerten 11. Platz belegte und somit beste Spielerin des Tages war.

Es wurde Zeit für die Mannschaftsmeisterschaft, die an sechs Terminen in zwei Klassen (Stadtklasse, A-Klasse) ausgetragen wurden. Die neu gestaltete Meisterschaft war ein voller Erfolg - mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier bei Würstchen im Brötchen. Auf der Siegerehrung wurden alle Platzierten geehrt.: Stadtmeister wurde die BSG daAldo vor der BSG BASF und der BSG Provinzial. Auf dem Siegereppchen standen stolze Bowler und freuten sich gemeinsam über das Erreichte. Absteigen in die A-Klasse müssen leider die BSN Fiducia&GAD, BASF 3 und Stadtverwaltung 2. Überaus spannend gestaltete sich das Aufstiegsrennen in der A-Klasse. Dass am Ende 3 Mannschaften aufsteigen werden, war bekannt, aber dass den 3. Platz und den 8. Platz nur 5 Punkte bei 120 Spielen trennen würden, hatte keiner erwartet. Überraschende Mannschaft dieser Liga war die BSG Koi für Jedermann mit 58 Punkte und 12 Punkten Vorsprung. Mitaufsteiger ist die BSG LWL mit ihrer ersten Mannschaft. Das Rennen um den dritten und letzten Aufstiegsplatz hat letztlich die BSG BASF mit ihrer vierten Mannschaft für sich entschieden - am Ende mit einem Punkt Vorsprung vor der BSG Selectric.

Viel Erfolg in der neuen Saison!

Ein weiterer Höhepunkt war die Doppelmeisterschaft am 13.01.2018. In zwei Gruppen ausgetragen (A= 12 Teams und B= 11 Teams) wurden insgesamt 12 Spiele pro Doppel/Mixed ausgetragen. In der Finalrunde trafen dann die besten drei Teams der jeweiligen Gruppen im „StepLadder-Modus“ aufeinander. Stadtmeister im Doppel wurde Siggý Okunowski gemeinsam mit dem Nachwuchsspieler Matthias Bassen, beide BSG BASF. Ein weiteres Team der BSG BASF (Thomas Kazulke mit Michael Zacheja) folgte auf dem Platz 2. Dritte wurden Klaus Schnabel und Mirko Maggi von der BSG DRV. In der Gruppe B siegten Montha Pham mit Dieter Daut von der BSG Provinzial, gefolgt von Angelika Gurges und Birgit van de Flierdt BSG LWL/Fiducia&GAD. Den dritten Platz belegten in dieser Gruppe Rita Poppenborg Kazulke mit Reinhard Laumann von der BSG BASF.

Dann war da ja noch der Pokalwettbewerb „Husemannpokal“. 16 Teams meldeten und trugen über die gesamte Saison verteilt je nach Auslosung ihre Spiele aus. Am Finaltag 21.04.2018 ermittelten vier Teams den Pokalsieger: BASF 1, Sparkasse Münsterland Ost, LWL und daAldo. In den Halbfinalspielen wurden dann die Finalteilnehmer BSG BASF 1 und die BSG Sparkasse Münsterland Ost ermittelt. Im Finale war die BSG Sparkasse Münsterland Ost allerdings chancenlos und unterlag mit einem Punkt gegenüber 7 Punkten. Dritter wurde die BSG daAldo vor dem Vierten, der BSG LWL.

Abschluss einer spannenden und tollen Saison

bildete das Saisonabschlussturnier am 28.04.2018. Zugeloste Mannschaften (4er Teams) spielten im NoTap-Modus die Gewinner in insgesamt 12 Spielen aus. Arno Fabian (Provinzial; Marco König (LWL), Armin Cuta (Jungenblut) und Rosa Rita-Augusto (LWL) hatten am Ende die Nase im Mannschaftswettbewerb vorn. In einem Doppelwettbewerb wurden im selben Modus am gleichen Tag die Gewinner ermittelt. Nicht zu schlagen waren hier Werner Basner (BASF) und Hilde Große Hohkamp (DRV).

Zu erwähnen sind noch überregionale Turniere und Einladungsturniere:

- Ebene BSV Münster/Veranstalter örtliche BSGen: Turnier der Farbe, Sommercup der Stadtverwaltung
Einladungsturniere: Nachttourier Siegen, TKS Cup
- Ebene WBSV (Westdeutschland): Einzel, Doppel/Mixed und Trio
- Ebene DBSV (Deutschlandweit): Einzel, Doppel/Mixed und Mannschaft.

Hier ist besonders zu erwähnen, dass wir Deutsche Meister in unseren Reihen haben. Im Mixed Wettbewerb gewannen Ulla Lutte und Hans Selent im Mixed der Klasse B/C den Titel und dürfen sich fortan Deutsche Meister nennen.

Am Ende einer Saison stehen im BSV Münster e.V. ein Spieler und eine Spielerin als „Spieler/in der Saison“ an der Spitze der jeweiligen Schnitliste. In dieser Spielzeit sind es bei mindesten 30 zu absolvierenden Spielen:

Spieler der Saison: Maximilian Fühner (BSG Sparkasse Münsterland Ost) mit einem Schnitt von 215,0 PINS in 39 Spielen.

Spielerin der Saison: Ines Flohr (BSG Provinzial Münster) mit einem Schnitt von 173,3 PINS in 31 Spielen.

Was eine erfolgreiche Saison bedeutet, muss jeder für sich beantworten, aber das Foto zeigt sicher eine allgemeine Zufriedenheit. Als Fachwart macht es mich stolz, so einer Gemeinschaft beiwohnen zu dürfen.

Ausblick auf die neue Saison 2018/2019: Drei neue Mannschaften und Aufstockung der Klassen auf jeweils 12 Mannschaften in zwei Klassen. Leider muss eine BSG die Segel streichen, da nur noch drei Spieler zur Verfügung stehen. Alle drei Spieler schließen sich allerdings anderen BSGen an.

Dies alles bestätigt die erfolgreiche Arbeit des Sportausschusses.

Karl-Heinz Fühner, stellvertretend als Fachwart



BKV Wuppertal e.V.

🌐 www.bkv-wuppertal.net ✉ geschaeftsstelle@bkv-wuppertal.net

**Allgemeines****Kontakt Daten Medienwart**

Michael Fischer ist wieder „Wuppertaler“. Die Kontaktdaten sind auf der BKV Internetseite veröffentlicht.

Europäische Betriebssportspiele Salzburg

Vom 26. - 30.06.2019 finden die nächsten Europäischen Betriebssportspiele statt. Die Registrierungsphase hat begonnen und läuft bis Mitte Januar 2019.

Bulletin 1 und 2 sind auf der BKV-Homepage unter „Presse-/Mitteilungen“ im dortigen oberen Bereich („Allgemein“) veröffentlicht.

Badminton**DBM 2018**

Die 11. Deutsche Betriebssport Meisterschaft (DBM) im Damen- und Herren-Doppel sowie Mixed findet am 06./07. Oktober 2018 im benachbarten Hagen statt. Wir haben die Ausschreibung auf der BKV-Homepage unter „Presse-/Mitteilungen“ im dortigen unteren Bereich veröffentlicht.

Meisterschaft 2018

Aktuelle Informationen über die Meisterschaftssaison können den Badminton Internetseiten entnommen werden. Ab Ende September finden die Platzierungsspiele statt.

Bowling**Meisterschaft 2018**

Anfang Oktober (nach SiB Redaktionsschluss) wird die Meisterschaft in der S- und A-Liga beendet. Die aktuellen Tabellen daher bitte den Bowling Internetseiten entnehmen.

Ende Oktober beginnt die Einzelmeisterschaft mit den Qualifikationsrunden.

Fußball**DBM auf dem Kleinfeld**

Bei der 11. Deutschen Betriebssport Meisterschaft (DBM) in Hagen belegten die Wuppertaler Teilnehmer-BSGen Völkel den vierten und Allianz den fünften Platz.

In der Gruppe A belegte Allianz den zweiten Platz mit zwei Erfolgen (4-1, 4-0, 3-5), während in der Gruppe B Völkel alle drei Spiele gewann (7-3, 2-0, 5-3). Im Achtelfinale siegten beide Teams (Völkel – Hagen 9-7 / Allianz – Hagen 4-0).

Im Viertelfinale dominierte Völkel (7-1 Hannover), während Allianz verlor (1-7 Olsberg).

Im Halbfinale musste sich dann Völkel mit 4-6 einem Berliner Team geschlagen geben.

Das Spiel um Platz drei ging mit einem 2-0 an BSG HSK Olsberg, wobei Völkel im Gruppenspiel gegen den gleichen Gegner noch mit 5-3 erfolgreich war. Platz fünf für Allianz mit einem 5-4 gegen BSG Commerzbank Frankfurt.

Das Finale gewann BSG Ford-Werke Saarlouis mit 8-3 gegen BSG Grand Hyatt Berlin.

Meisterschaftssaison 2018

Auch die Fußballer nähern sich langsam dem Saisonende. Die aktuellen Ergebnisse und die Platzierungen bitte den Fußball Internetseiten entnehmen.

Bei den Spielen werden die Ergebnisse von den Fußballmannschaften in der Facebook-Gruppe veröffentlicht.

Pokal 2018

In den beiden Pokalrunden laufen derzeit die Viertfinalspiele. Die Titelverteidiger sind Campen und Ostersbaum AH sind weiter

im Wettbewerb. Auch hier können die aktuellen Stände den Fußball Internetseiten entnommen werden.

Schiedsrichter

Es können jederzeit geeignete Sportler/innen dem SR-Ausschuss für den nächsten Ausbildungslehrgang gemeldet werden.

Kooperationsvertrag

Wie bekannt, wurde der BSV Niederrhein aufgelöst und alle Aktivitäten sind auf den Betriebssportverband NRW übertragen worden. Mit Datum 24.04.2018 und rückwirkender Wirkung zum

01.07.2017 haben der Fußball-Verband Niederrhein (FVN) und der Westdeutsche Betriebssportverband (WBSV) einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Hallenmasters 2019

Jetzt ist es fix, die 24. BKV Hallenmasters werden am 05. und 06.01.2019, ab jeweils 9:00 Uhr, in der Sporthalle Heckinghausen ausgetragen. Samstags spielen die Alten Herren und sonntags die Senioren ihren Hallenmeister aus. Vorgesehen ist, dass wir wieder mit jeweils neu Mannschaften, nach dem Modus, "Jeder gegen Jeden", um den Titel spielen werden.

Es qualifizieren sich die jeweils drei erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe. Fehlende Mannschaften, z.B. bei den Senioren oder wenn qualifizierte Mannschaften nicht teilnehmen wollen,

durch den FA aufgestockt werden.

Interessierte Mannschaften können sich unabhängig von der Qualifizierung schon jetzt unter "kmunkert@arcor.de" bewerben.

Das 24. BKV Hallenmasters wird nach der ersten Austragung 1996 nun zum zweiten Male in der Heckinghauser Sporthalle ausgetragen. Weitere Austragungsorte waren bislang die Hallen Kothen (17x), Buschenburg (4x) und einmal Krühbusch.

Michael Fischer



Betriebssport-Kreismeisterschaft 2018 BKV Wuppertal

Um die zum 8. Mal ausgetragene „Betriebssport Kreismeisterschaften im Golf 2018 des BKV Wuppertal“ im Einzel und in der Mannschaft gingen insgesamt 27 Teilnehmer, darunter fünf Damen an den Start. Aus Termingründen waren neben zwei Teilnehmern der Kreissparkasse Düsseldorf nur Teilnehmer der SG Bergische Golfer vertreten.

Gastgebende Golfanlage war der 18-Loch-Championship-Course des Golfclubs Dreibäumen, der wunderschön im bergischen Land integriert ist. Der trotz der mehrwöchigen Trockenperiode sehr gute Pflegezustand der Fairways und der Grüns wurde von den Teilnehmern gelobt.

Der Vorstand der SG mit Peter Röder und Siegfried Arlart bedankte sich bei den Teilnehmern für ihr Engagement. Er dankte dem Management der Golfanlage unter Leitung von Graham Thomas, dem Greenkeeperteam für ihren unermüdlichen Einsatz

und dem Team der Gastronomie, die für das leibliche Wohl der Aktiven sorgten.

Bei sehr drückendem Sommerwetter mit Temperaturen an die 30° errangen den Titel eines „Betriebssport-Kreismeisters 2018 des BKV Wuppertal“ bei den Damen Gabi Engels mit 9 Bruttopunkten und bei den Herren Michael Joppien mit 21 Bruttopunkten.

Der Mannschaftstitel konnte ja nur von einem Team der SG Bergische Golfer errungen werden. Es siegte schließlich mit deutlichem Vorsprung die Mannschaft SG Bergische Golfer 4 mit 116 Nettopunkten. Bemerkenswert war hier ein Durchschnittswert von knapp 39 Nettopunkten der drei in die Wertung einfließenden Ergebnisse.

Die Sieger und damit den Titel eines „Betriebssport-Mannschaftsmeisters 2018 des BKV Wuppertal“ errangen Richard Wehr, Björn Eisenberg, Jürgen Reinke und Markus Konietzny.

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch.

Siegfried Arlart, Spartenleiter Golf



v.l. Jürgen Reinke (2.Platz/A), Richard Wehr (1. Platz/B), Andreas Sinak (2. Platz/B), Björn Eisenberg (1. Platz/C), Hartmut Köster (3. Platz/B), Gabi Engels (Kreismeisterin 2018), Lothar Faust (1. Platz/A) und Michael Joppien (Kreismeister 2018)

BKV-Kreismeisterschaft 2018

1. Platz



2. Platz



3. Platz



NRW-Liga

Im NRW Betriebssport wird die „Liga-Mannschafts-Meisterschaft 2018“ gespielt. Hieran nehmen sieben Teams teil: BSG Allianz Köln, BSG BTC 3M (D-Benrath), BSG Provinzial Münster, BSG RWE Essen, BSG Stadt Düsseldorf, BSG APTIV (Delphi)

Wuppertal und SG Bergische Golfer e.V.

Der letzte Spieltag findet am 13.10.2018 beim GC Weselerwald statt.

Kegeln



Spartenversammlung

Auf der Spartenversammlung wurde folgende Änderung für die neue Saison offiziell beschlossen: Künftig sind Sportkegler ohne Beschränkungen im Betriebssport spielberechtigt, wenn sie vorher drei Jahre lang im Betriebssport gespielt haben.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

Nach der Spartenversammlung erfolgte die Siegerehrung für die Saison 2017/2018.

Meisterschaft 2018/2019

Mit dem Spiel Arbeitsamt gegen Schmersal hat am 17.09.2018 die Saison 2018/2019 begonnen, die am 17.04.2019 nach 110 Spielen beendet wird.

Alle Begegnungen können wie immer über die Kegel Internetseite eingesehen werden.

Pokal 2018/2019

Die erste Pokalrunde ist bis zum 30.11.2018 auszutragen. Es handelt sich um die Begegnungen Vorwerk II - SSG II, Vorwerk I - Stadtverwaltung, Grünsiegel - SSG I und Sparkasse I - Arbeitsamt.

Die Teams von Schmersal, Stadtparkasse II und Rainbow haben in der ersten Runde ein Freilos gezogen.

Softdarts



Meisterschaft 2018

Die Meisterschaftssaison neigt sich langsam dem Ende zu. Besonderheit ist, dass am Ende der Saison die zweigeteilte B-Liga aufgelöst wird.

Aktuelle Tabellenplatzierungen bitte den Softdarts-Internetseiten entnehmen. Hier sind auch die beliebten Ranglisten zu finden. In der Einzelrangliste werden HS, High Finish und Short Game aufgeführt.

Pokal 2018

Nach SiB Redaktionsschluss wurde im September das Viertelfinale ausgetragen.

Daher bitte die Informationen den Softdarts-Internetseiten entnehmen.



Tennis

Saison 2018

Die Spielzeit 2018 neigt sich dem Ende zu.

Saison 2019 - wichtige Termine

Die nachfolgenden Termine sind bitte zu beachten. Evtl. Rückfragen bitte an die Spartenleitung richten:

* bis 31.10.2018 = alle Passan- und -abmeldungen / BKV Geschäftsstelle

* bis 30.11.2018 = Abgabe der namentlichen Mannschaftsmeldungen

* bis 01.01.2019 = erfolgt die Zustellung der Spielunterlagen

* 12. oder 19.01. = Erster Spieltag der Saison 2019

Festzeitschrift

Die 54. Wuppertaler Stadtmeisterschaften fanden beim Wuppertaler Tennis-Club Dönberg statt, wo auch viele unserer gemeldeten Betriebssportlerinnen und Betriebssportler teilnehmen.

Der Veranstalter hat uns die Möglichkeit gegeben, in seiner Festzeitschrift einen Artikel über den Betriebssport zu veröffentlichen.

Wir sind hier auf die Historie, die Entwicklung, den aktuellen Stand und auf die Zukunft des Tennis Betriebssportes in Wuppertal eingegangen. Gerade in Bezug auf die Zukunft unseres

Aktuelle Informationen und Tabellenstände gibt es wie gewohnt auf den Tennis Internetseiten.

gemeinsamen Sportes würde sich der Sportausschuss Tennis im BKV Wuppertal sehr freuen, Rückmeldungen von Ihnen zu erhalten, wie wir dem Rückgang der Mannschafts- und Mitgliederzahlen entgegenwirken können. Für jede Zuschrift, Kritik aber auch Vorschläge sind wir sehr dankbar.

Hinweis: Wir haben den von Ingo Krombach erstellten Artikel unter „Presse-/Mitteilungen“ auf der BKV-Internetseite im dortigen oberen Bereich veröffentlicht.



Tischtennis

Spartenversammlung

Die Spartenleitung mit Gundula Holberg (Vorsitzende), Marcus Harzen (Stellvertreter) und Richard Berk (Beisitzer) wurde wiedergewählt. Für den ausscheidenden Michael Figge wurden Udo

Mentel und Dieter Küpper als Beisitzer neu in die Spartenleitung gewählt. Für die nächste Sitzung wurde ein Antrag angekündigt, im Braunschweiger System zu spielen.

Meisterschaft 2017/2018

Die neue Saison hat mittlerweile mit 24 Teams in drei Gruppen begonnen; es wird im 12er-Raster gespielt.

Aus den Vereinen

SG Bergische Golfer e.V.

20. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft Golf Hamburg 2018; Bergische Golfer im Mittelfeld.

Alle fünf Teilnehmer/innen der SG Bergische Golfer erzielten in ihren jeweiligen Nettoklassen mittlere Plätze. Beste Teilnehmerin bei den Damen aus dem BKV Bereich wurde Tanja Walbrecht mit einem guten 17. Rang in Klasse A. Bester Herr des BKV war Jürgen Reinke mit einem 24. Rang in der Klasse B. Weitere Platzierungen waren Siegfried Arlat auf Rang 19 und Peter Röder mit Rang 29 in der Klasse C. Rüdiger Funke erreichte den 45. Rang in Klasse D.

Die erreichten Nettopunkte der besten drei Teilnehmer reichte zu einem guten 17. Rang in der Mannschaftswertung bei 31 teilnehmenden Mannschaften. Fazit: richtig zufrieden waren die Teilnehmer der SG Bergische Golfer mit ihren golfsportlichen Leistungen nicht.

Dafür entschädigte das Rahmenprogramm der BSG Hamburg als Ausrichter. Höhepunkt war hier das Abschlussbuffet mit Siegerehrung im Rahmen einer großen Hafenrundfahrt auf der eigens gecharterten MS Hamburg. Mit einem starken Applaus ehrten die Teilnehmer das große Engagement des Ausrichters BSG Hamburg Sparte Golf um Teamchef Stephan Lapp.

Siegfried Arlat

Allgemein

Berichte von den Vereinen für diese Rubrik bitte nur an den BKV-Medienwart Michael Fischer (und **nicht** an den WBSV!) senden.

Und: **GERNE MIT BILDERN!!!**

Termine im WBSV

2018

Oktober 2018

- 01.10.18 Start WBM Schießen 2018
(45. Sportschützen Fernwettkampf)
- 06./07.10.18 11. DBM Badminton, Hagen
- 15.10.18 Start 4. DBM Fernschach
- 21.10.18 4. DBM Leichtathletik (10 km), Hamburg
- 23.10.18 2. Netzwerktreffen, Köln
- 24.10.18 2. Netzwerktreffen, Düsseldorf (BSG Flughafen)
- 25.10.18 2. Netzwerktreffen, Bonn (BSG Stadtwerke)
- 30.10.18 5. Netzwerktreffen, Essen

November 2018

- 01.-04.11.18 7. DBM Sportkegeln (Schere), Dortmund
- 08.-11.11.18 18. DBM Schach, Altenberg OT Zinnwald
- 10.11.18 Westdeutsche Einzel-Meisterschaft im Kegeln,
Langenfeld
- 15.11.18 Start 14. DBM Fernschach Mannschaft
- 24.11.18 WBSV Tischtennis-Liga Hinrunde, Solingen
- 29.11.18 Workshop „Mein (Betriebs-)sportverein - Gesund
Leben!“, Vereinsheim SG Flughafen Düsseldorf

Dezember 2018

- 08.12.18 21. Niederrhein Tischtennis Corbi Cup 2018,
D u. E sowie Ü45 und Ü65, Solingen

2019

Januar 2019

- 03.-06.01.19 7. DBM Bowling Trio, Oldenburg/Delmenhorst
- 19./20.01.19 Senioren/Alte Herren Turnier Hallenfußball,
Hagen/Westfalen

Februar 2019

- 01./02.02.19 20. DBM Hallenfußball, Neunkirchen/Saarland
- 16.02.19 VSATT Tagung und Turnier, Solingen

März 2019

- 07/11.03.19 13. DBM Bowling Doppel/Mixed, Ludwigshafen /
Mannheim
- 18.-21.03.19 Europäische Winterspiele (ECWG 2019), Štrbské
Pleso/Slowenien

April 2019

- 06.04.19 WBSV Tischtennis-Liga Rückrunde, Solingen

Juni 2019

- 26.-30.06.19 22. Europäische Sommerspiele (ECSSG 2019),
Salzburg/Österreich



- 29.06.19 WBSV TT Masters Region Niederrhein, Solingen

August 2019

- 23./24.08.19 21. DBM Golf (Finale), Rastatt (SG Stern)

September 2019

- 05.-09.09.19 21. DBM Bowling Team/Einzel, München

2020

Juni 2020

- 17.-21.06.20 3. Weltbetriebssportspiele (WCSG 2020),
Athen/Griechenland

2021

Juni 2021

- 23.-27.06.21 23. Europäische Sommerspiele (ECSSG 2021),
Arnhem/Niederlande

2022

4. Weltspiele des Betriebssports (WCSG 2022),
Frederikshavn/Dänemark

2023

Juni 2023

- 14.-17.06.23 24. Europäische Sommerspiele (ECSSG 2023),
Bordeaux/Frankreich

Aus- und Weiterbildung im Betriebssport NRW

Nachfolgend finden Sie die Übersicht der Aus- und Weiterbildungsangebote aus unserem Bildungsplan. Die erfolgreiche Teilnahme an unseren Seminaren kann entsprechend der hinter der Kurs-Nr. genannten Lerneinheiten (LE) zur Verlängerung Ihrer entsprechenden Lizenz berücksichtigt werden.

Den ständig aktualisierten Bildungsplan
sowie eine Online-Anmeldung gibt es unter
www.betriebssport-nrw.de



Entspannt im Alltag (Wochenend-Seminar)

Kurs-Nr.: 2018/01 (16 LE)

Termin: **3. - 4.11.2018 (ganztags)**

Ort: Sportschule Wedau
Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg

Nur noch Restplätze!

Vorstandshaftung, Gemeinnützigkeit, Satzung

Kurs-Nr.: 2018/10 (4 LE)

Termin: **13.11.2018, 17 - 20 Uhr**

Ort: Kölner Verkehrsbetriebe AG
Scheidtweiler Str. 38, 50933 Köln

Grundlagen der Buchführung für Kassierer/ Schatzmeister und Vorstand

Kurs-Nr.: 2018/18 (4 LE)

Termin: **19.11.2018, 17 - 20 Uhr**

Ort: BKV Oberhausen
Solbadstr. 10, 46049 Oberhausen

**Plätze
Frei !**

„Erste Hilfe“ bei Sportunfällen

Kurs-Nr.: 2018/23 (4 LE)

Termin: **07.11.2018, 18 - 22 Uhr**

Ort: BTHV Clubheim
Christian-Miesen Str. 1, 53129 Bonn

Nur noch Restplätze!

Fußball-SR-Fortbildung

Kurs-Nr.: 2017/25

Termin: **12.-13.10.2018**

Ort: Sportschule Hennef
Sövener Str. 60, 53773 Hennef

Kurs-Nr.: 2017/26

Termin: **20/21.10.2018**

Ort: SportCentrum Kamen-Kaiserau
Jak.-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen-Kaiserau

WBSV - Personalia

Nachruf

Der Betriebssport-Kreisverband Düsseldorf trauert um seinen Ehrenvorsitzenden und ehemaligen Vorsitzenden.

Am 7. September 2018 verstarb nach langer Krankheit im Alter von 84 Jahren

Walter Werkmeister

Walter war von 1995 bis 2004 Vorsitzender des Betriebssport-Kreisverbandes Düsseldorf.

In seine Zeit des Vorsitzes fällt der Bau des Hauses für den BKV Düsseldorf, das er geplant, durchgesetzt und mit Mitstreitern vollendet hat.

Ohne dieses Haus sähe es für den BKV Düsseldorf finanziell nicht so gut aus und die Kosten für die Vereine wären ungleich höher.

Sein Tod macht uns alle sehr betroffen und wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und der Familie.

Betriebssport-Kreisverband Düsseldorf e.V.
Vorstand und Mitglieder

Nachruf

Am 10. Juli 2018 verstarb im Alter von fast 78 Jahren unser Sportkamerad und Ehrenmitglied des BKV Essen

Heinz Lindemann

Heinz war die gesamte Zeit seiner Zugehörigkeit im BKV Essen, Mitglied der BSG Hochtief.

Seine sportlichen Ambitionen gehörten der Sparte Fußball und dort dem Schiedsrichterwesen. Er baute dies nicht nur im BKV Essen, sondern auch im Betriebssport Verband Niederrhein mit auf.

In seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Vorstand des BKV Essen, bekleidete er fast alle Vorstandsämter.

Mit seinem Ideenreichtum und seinem unermüdlichen Einsatz für den Betriebssport trug er viel zur Entwicklung in den BSGen sowie im Kreisverband und Landesverband Niederrhein bei.

Dafür erhielt er alle Ehrungen, welche in den Betriebssportverbänden in NRW, sowie im Deutschen Betriebssportverband verliehen wurden. Vom Essener Sportbund wurde ihm die silberne Ehrennadel und von der Stadt Essen die Sportplakette für besondere Verdienste verliehen.

Wir trauern mit seiner Ehefrau Anne und werden seiner stets gedenken.

Die Betriebssportler des BKV Essen e.V.





Die gute Seele Oktober 2018: Klaus Schnabel



„Ein besonderer Mensch, an dem man sich ein Beispiel nehmen muss, und ein bowlingverrückter Mensch im positiven Sinne“, so beschreiben ihn die Mitglieder der BSG Bowling der Deutschen Rentenversicherung Westfalen.

Unermüdlich ist er im Einsatz für den Bowlingsport. Egal ob dienstags bei unseren regulären Trainingszeiten oder aber auch an anderen Tagen, wenn er gebraucht wird, versucht er es einzurichten - außer montags, da hat er Bowlingverbot und ist für seine Frau da!

Das Wochenende ist dann auch für die anstehenden Turniere ausgebucht. Ob Seniorenliga, Mannschaftsmeisterschaften oder andere Meisterschaften wie Einzel, Doppel oder Trio: Klaus ist immer dabei.

Trotz seiner langjährigen Erfahrung im Bowling möchte er immer besser werden und scheut sich auch nicht, Tipps der anderen anzunehmen. In Gesellschaft kann er die ein oder andere Geschichte aus seinem Leben erzählen und ist ein Garant für gesellige Abende.

Mit seinen 71 Jahren hält er sich nicht nur geistig über seine ehrenamtliche Tätigkeiten in der Politik und der Arbeit mit Flüchtlingen fit, auch besucht er regelmäßig das Fitnessstudio - um nicht zu rosten, wie er immer sagt!

Wir als BSG möchten Ihn von Herzen für seinen Einsatz danken. Er unterstützt uns mit Rat und Tat und ist nie genervt, wenn er manche Sachen mehr als einmal sagen muss. Wir profitieren alle von seiner Erfahrung, seinem Wissen und seinem Beistand. Aber er ist auch ehrlich und das schätzen wir.

Die „Gute Seele Oktober 2018“ der SIB ... - für uns jeden Tag: unser Klausimausi!

Claudia Herden

IMPRESSUM

„Sport im Betrieb“ (SiB) ist das amtliche Organ des Westdeutschen Betriebssportverbandes e.V. und seiner Landes- und Kreisverbände.

Redaktionsschluss

Ausgabe Dezember 2018:

15. November 2018

Ausgabe Februar 2019:

15. Januar 2019

(für alle Berichte und Bildmaterialien)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir später eingehende Berichte nicht mehr berücksichtigen können.

Herausgeber

Westdeutscher Betriebssportverband e.V.
Verband für Gesundheits-, Freizeit- und Breitensport

Am Wald 128, D-40599 Düsseldorf

Tel. 0211 - 76 09 096 - 0

Fax 0211 - 76 09 096 - 15

E-Mail: redaktion@wbsv.net

Redaktion

Dr. Sideris Karakatsanis, Marc Steßgen

Konzeption, Gestaltung, Druck & Versand

MARCOLONIA, Köln

E-Mail: info@marcolonia.de

Bildmaterial

LSB NRW, Pixabay.com, Pexels.com, WBSV, Einsendungen der Kreisverbände

Auflage/Erscheinungsweise/Preise

Die SiB erscheint als gedruckte Ausgabe (Auflage z.Zt. 3500 Exemplare) sowie als PDF zum Download auf www.betriebssport-nrw.de zweimonatlich jeweils zum Ersten eines Monats.

Beiträge aus den Verbänden sowie aus dem sonstigen Leserkreis drücken nicht unbedingt die Meinung des WBSV oder der Redaktion aus.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, aufzuschieben oder abzuweisen.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Abonnement zusätzliche Druckausgabe

Jahrespreis: 18,- €

Zukunft Personal Europe mit Besucherplus erfolgreich in permanent beta „HR-Manager müssen auf Augenhöhe mit der Geschäftsleitung Change aktiv gestalten“

Köln, 14.09.2018. Künstliche Intelligenz als Wettbewerbsvorteil beim Recruiting von Young Professionals, Betriebliches Gesundheitsmanagement als Instrument zur Mitarbeiterbindung und die Unternehmenskultur als Change Enabler – die Plattform für diese Themenvielfalt gestalteten 770 Aussteller, über 450 Speaker und 18.015 Besucher auf der Zukunft Personal Europe in Köln.

Der Begriff „permanent beta“ sagt bereits aus, dass sich Firmen und das Personalwesen in einem permanenten Wandel, Weiterentwicklungsstadium und Anpassungsmodus befinden.

Da die Dynamik der Veränderungen alle Bereiche des Personalmanagements betrifft, sollte die Zukunft Personal Europe den gesamten HR-Produktzyklus abbilden und in diesem Jahr Special Expos für die Dauerthemen Recruiting sowie Corporate Health und Digital Learning erfolgreich etablieren.

Inhalte und Möglichkeiten

In Foren, Vorträgen und beim „Round Table“ wurde herausgestellt, dass und wie man dem ständigen Wandel aktiv begegnen müsse, um erfolgreich zu sein.

Hierbei spielt die Künstliche Intelligenz eine wichtige Rolle. Mit ihr kann man das Recruiting über Suchmaschinen und mobil optimieren, Reichweiten erhöhen und so mit dem Fachkräftemangel umgehen.

Um die Innovationsstärke der HR-Branche hervorzuheben, wurde zum dritten Mal der HR Innovation Award verliehen. Die 114 Einrichtungen und die Qualität in Kategorien wie „HR Software und

Die **Zukunft Personal Europe** in Köln ist das führende ExpoEvent rund um die Welt der Arbeit. Als Impulsgeber vernetzt die europäische Leitmesse Menschen und Märkte in den Themenbereichen HR-Management, Digitalisierung und Leadership. Drei Tage lang stehen innovative Produktlösungen, Vorträge auf Kongressniveau und Networking mit der Community im Mittelpunkt: Entscheider, HR-Verantwortliche und Gestalter der Arbeitswelt verschaffen sich auf der Zukunft Personal Europe den entscheidenden Marktüberblick und tauschen sich über die Trends von heute und morgen aus.



Hardware“, „Recruiting und Attraction“ und dem neuen Bereich „HR Transformation & Consulting“ beweisen: HR kann Innovation! „Wir haben inspirierende und richtungsweisende Produkte kennengelernt, die der Transformation der Arbeitswelt Rechnung tragen,“ sagt Prof. Dr. Stephan Fischer, Juryvorsitzender des HR Innovation Awards.

Um die Entwicklung der Arbeitswelt der Zukunft sicht- und begreifbar zu machen, wurde das **Future of Work Village** in Zusammenarbeit mit Design Offices auf 2500 Quadratmetern eingerichtet.

Die Wünsche von Young Professionals sollen berücksichtigt werden, um diese an moderne Unternehmen zu binden.

Informationen u.a. zu den Gewinnern des HR Innovation Awards finden Sie unter www.hr-innovationaward.de.

Die nächste Zukunft Personal Europe findet vom 17. bis 19. September 2019 in der Koelnmesse statt.

Der Betriebssport NRW als Partner im Betrieblichen Gesundheitsmanagement



Wie in den vergangenen Jahren war auch der WBSV auf der „Zukunft Personal Europe“ in Köln. Die Messe-Besucher wurden von den Vorstandsmitgliedern Helmut Wefelmeier, Dieter Goebel und Wilfried Heller sowie Geschäftsführer Dr. Sideris Karakatsanis informiert. SiB-Redakteur Marc Steßgen brachte sogar eine „Dolmetscherin für Personalsprache“ mit...

Beim WBSV-Meeting-Point konnten wir HR-Professionals rekrutieren und uns über die Touchpoints „Company Sports“ und „Corporate Health Management“ austauschen.

Einfacher ausgedrückt ging es darum, ein Kernthema dieser Messe aufzugreifen und die



Vorteile des Betriebssports als Partner für die Betriebliche Gesundheitsförderung herauszustellen.

Die ca. 300.000 MitarbeiterInnen in Unternehmen und Institutionen, die am organisierten Betriebssport teilnehmen, zeigen den steigenden Stellenwert von Prävention und Gesundheitsförderung und den Wunsch, diese gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen zu betreiben.

Auffällig war die Unkenntnis einiger Besucher über die Existenz von Betriebssportangeboten im eigenen Unternehmen.

Auch hier müssen wir ansetzen, wenn wir daran arbeiten, die Vorzüge des Betriebssports für Unternehmen und MitarbeiterInnen breiter und transparenter zu kommunizieren.

Wie in den vergangenen Jahren präsentierte sich der Betriebssport NRW mit seinem Kooperationspartner, der Interessenvertretung 50+.



Dieter Goebel mit Fr. Petra Nova (Bereichsleiterin IV50Plus e.V.) und Hr. Hermann-Josef Kracht (Vorstandsvorsitzender IV50Plus e.V.)

Zum dritten Mal gemeinsam bei der Messe Zukunft Personal in Köln Kooperation zwischen Interessenvertretung 50Plus und dem Betriebssport NRW

Bei der diesjährigen Messe Zukunft Personal in Köln vom 11.09. bis 13.09.2018 hatten wir zum ersten Mal einen Gemeinschaftsstand mit dem Westdeutschen Betriebssportverband e.V.

Wir konnten dadurch den Messebesuchern optisch und in den Einzelgesprächen unsere Zusammenarbeit sehr gut aufzeigen.

Für die diesjährige Messe „Zukunft Personal“ war das Thema „Authentische Wertschätzung der Mitarbeiter“ für uns zentraler Schwerpunkt, denn seit Jahren zeigt sich das gleiche Bild: die Mehrheit der Arbeitnehmer leistet trotz meist positiver Arbeitseinstellung lediglich Dienst nach Vorschrift und/oder haben bereits „innerlich gekündigt“. Die emotionale Bindung am Unternehmen ist somit nicht mehr ausreichend vorhanden. Die Gallup-Studie 2018 zeigt auf, dass Unternehmen 105 Milliarden Euro mehr Gewinn durch bessere Führung machen könnten.

Jeder Mitarbeiter/in in einem Unternehmen würde sich freuen, wenn er von seiner Führungskraft bzw. Chef ein ehrlich gemeintes Lob erhält. Lob kostet dem Unternehmen nichts, bewirkt aber sehr viel.

Loben ist nicht nur auf den geschäftlichen Bereich beschränkt, sondern darf gerne auch im privaten Bereich angewandt werden. "Danke" für das gute Essen zum Beispiel oder "Danke" das du mir zugehört hast.

Da uns das Thema Wertschätzung sehr wichtig ist, haben einige Mitglieder unserer Interessenvertretung 50Plus e.V. eine Ausbildung zum „Wertschätzungs-beauftragten“ erarbeitet. Gleichzeitig haben sie dazu das Buch „Wertschätzung – Wie Flow entsteht und die Zahlen stimmen“ geschrieben. Frau Gertraud Wegst, eine der Autoren, konnte zu diesem Thema während der Messe einen Vortrag halten.

Drei weitere Vorträge zu folgenden Themen konnten wir anbieten: „Sicher und gesunde Führung im Sinne des Arbeitsschutzes -



Frau Manuela Fuckerer“, „Das Produktivitätswunder - Herr Dr. Balazs Szathmary“ und „Erhöhen Sie die Arbeitsleistung Ihrer Mitarbeiter - Herr Michael Grunewald“.



Unsere Speaker: Frau Gertraud Wegst, die Wertschätzer (o.), Herr Dr. Balazs Szathmary, Better@Home Service GmbH (M.I.), Frau Manuela Fuckerer, MAP Strategie (M.r.) und Herr Michael Grunewald, MG Optik GmbH (u.)

Während der drei Tage konnten wir sehr viele gute Gespräche mit Messebesuchern führen. Wir erhielten die Bestätigung, dass wir mit unseren Zielen richtig liegen und die größte Personengruppen eine Stimme benötigt, damit sie gehört wird. Dies ist ein Ziel der „Interessenvertretung 50Plus e.V.“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.iv50plus.de oder schreiben sie uns an kracht@iv50plus.de.

Hermann-Josef Kracht



Aktionstage im Rahmen des LSB-Programms



Münster hatte im August vorgelegt, Anfang September folgten Borken und Köln mit dem Tag des Deutschen Sportabzeichens.

Wie in den vergangenen Jahren fanden die Veranstaltungen besten Zuspruch. In Köln sorgte das gute Wetter sogar dafür, dass sich die Teilnehmerzahl fast verdoppelte.

In den unterschiedlichen Disziplinen zeigten Sportlerinnen und Sportler jeden Alters Höchstleistungen, um das beliebte Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze zu erlangen.

Zu den Teilnehmern zählten Betriebs- und VereinssportlerInnen, Geübte und weniger Geübte, Einzelkämpfer und Gruppen. Das allgemeine Feedback war sehr positiv.

Zum Gelingen der Veranstaltungen trugen mehrere Dutzend (ehrenamtliche) Helferinnen und Helfer bei, denen wir an dieser Stelle danken möchten.

Der Betriebssport NRW war auf den Veranstaltungen mit Infoständen und einigen Verbands-Funktionären vertreten, um die Fragen der interessierten BesucherInnen zu beantworten.

Das größte Interesse galt aber ehrlicherweise den Bonbons, den Kugelschreibern und den Luftballons, da der Nachwuchs auch in diesem Jahr wieder sehr zahlreich vertreten war...

